



Jahre

SEITE 12

ES WAR EINMAL

DIE ANFÄNGE DES TENNIS-
SPIELENS IN HEIDENHEIM



SEITE 30

HISTORISCHE SCHNAPP- SCHÜSSE

WIR LASSEN DIE ALTEN
ZEITEN WIEDER AUFLEBEN

SEITE 40

AUFSTIEG HERREN 1

HERREN 1 SCHAFFEN AUF-
STIEG IN DIE VERBANDSLIGA

**JETZT
NEU
BEI
UNS**



VERSATILITY YOU'VE NEVER SEEN BEFORE

CROSSLINK® COLLECTION

INTRODUCING THE ULTIMATE FUSION OF PERFORMANCE AND STYLE. WHETHER IT'S THE ACTIVE FIT OF THE CROSSLINK® OR THE INTERCHANGEABILITY OF THE CROSSLINK® SWITCH, YOU'VE GOT A VERSATILE FRAME FOR SPORT, LIFE AND EVERYTHING IN BETWEEN.



BEYOND REASON



Optik
Scheuble

Eugen-Jaekle-Platz 10
89518 Heidenheim
Tel. 0 73 21 / 20 20 3



- 04 GRUSSWORT MARTIN GRATH
- 07 GRUSSWORT ANDREAS STOCH
- 09 GRUSSWORT MICHAEL SALOMO
- 10 GRUSSWORT WIELAND MATTERN
- 12 DIE GESCHICHTE DES TC HEIDENHEIM
- 24 DAS TENNISTAGEBUCH DES FRITZ HELLER
- 30 HISTORISCHE SCHNAPPSCHÜSSE DES TCH
- 34 VORSTAND WIR SIND FÜR SIE DA
- 35 EHRUNGEN FÜR JAHRELANGE TREUE
- 37 NACHRUF JÜRGEN PROBST
- 38 BERICHT SPORTWART
- 40 HERREN 1 OBERLIGA
- 44 DAMEN 1 KREISSTAFFEL 2
- 46 DAMEN 30 OBERLIGA
- 49 DAMEN 40 BEZIRKSOBERLIGA
- 50 HERREN 40/1 VERBANDSLIGA
- 52 HERREN 40/2 VERBANDSSTAFFEL
- 54 HERREN 50 OBERLIGA
- 56 DAMEN 50 REGIONALLIGA
- 58 HARTMANN-OPEN 2021
- 60 BERICHT JUGENDWARTIN
- 61 JUGENDSPRECHER
- 63 KINOABEND
- 64 CLUBMEISTERSCHAFTEN JUGEND
- 66 SPIELERPORTRÄT JUGEND
- 69 JUGENDFÖRDERKONZEPT AB 2022
- 70 JUNIOREN U18 STAFFELLIGA
- 71 JUNIOREN U15/1 KREISSTAFFEL
- 72 JUNIOREN U15/2 KREISSTAFFEL
- 74 JUNIORINNEN U15 BEZIRKSSTAFFEL 1
- 75 AUSBILDUNG OBERSCHIEDSRICHTER
- 77 REGIOSICHTUNG DES BEZIRK B
- 78 JUNIOREN U12/1 STAFFELLIGA
- 80 JUNIOREN U12/1 HALLENRUNDE
- 81 JUNIOREN U12/2 BEZIRKSSTAFFEL 1
- 82 JUNIORINNEN U12 STAFFELLIGA
- 83 VR-TALENTIAD E U10 MIDCOURT
- 84 KIDS-CUP U8 KLEINFELD
- 86 25. SPARKASSEN-JUGEND-CUP 2021
- 88 NEXT-LEVEL-KLEINFELD TURNIER 2021
- 90 SPORTLICHE ERFOLGE 2021
- 94 SOMMERFEST 2021
- 98 TENNISCHULE BRIAN SIMPSON
- 100 TERMINE TENNISCHULE 2022
- 102 WICHTIGES AUF EINEN BLICK



Alles Gute für Sie.

Individuelle Beratung

Langjährige Erfahrung

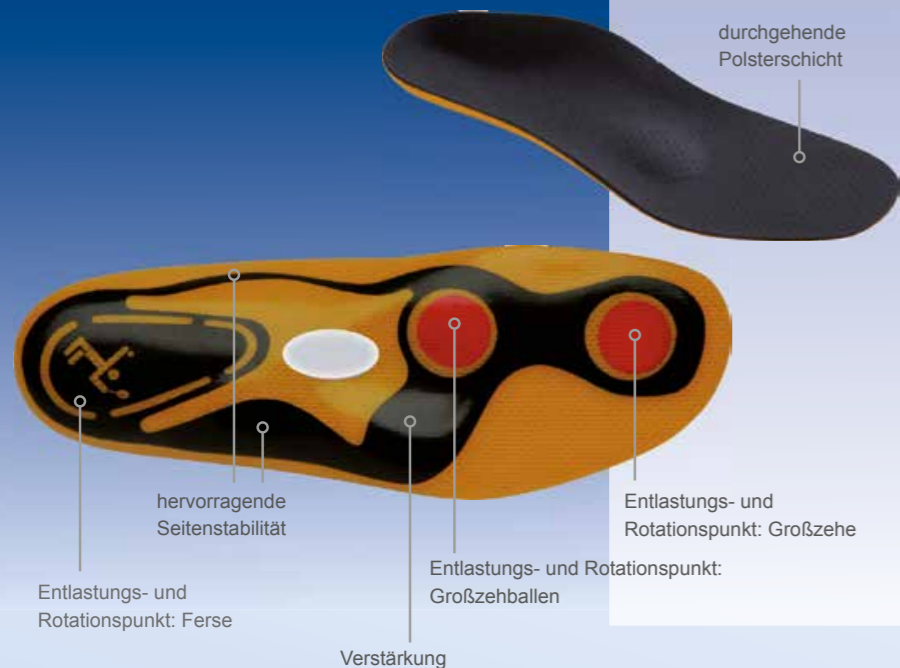
Neueste Technik

SANITÄTSHAUS
BERGER
GmbH
Orthopädie-Technik



Trainieren wie ein Profi.

... mit der neuen
Einlagen-Technologie
für Ihren Tennisschuh!



Das Highlight in unserem Hause sind die neuen Technologie-Sporteinlagen **speziell für den Tennissport.**

Sie begünstigen eine harmonische Bewegungsabfolge. Ihre Fußbelastung wird minimiert, um Ihre **sportliche Leistung zu maximieren.**

- Prophylaxe kann chronische Schäden verhindern
- Hoher Laufkomfort durch Reduzierung von Fußbeschwerden
- Gelenkschonend, stabilisierend und bewegungsunterstützend

Die Aktivbandage EpiTrain hilft Schmerzen im Arm (z.B. „Tennisarm“ oder „Tennisellenbogen“) zu lindern und Verspannungen zu lösen. Bei jeder Bewegung aktiviert das spezielle Kompressionsgestrick mit eingearbeiteten Massagepolstern die Muskulatur und unterstützt den Heilungsprozess.

... oder mit Aktivbandagen

VON



EpiPoint®



EpiTrain®



Sanitätshaus Berger GmbH

In Heidenheim:

Erchenstraße 6, Tel.: 0 73 21 - 2 22 00
Kurze Straße 5, Tel.: 0 73 21 - 27 80 45

In Giengen:

Lange Straße 36, Tel.: 0 73 22 - 51 50

www.sanitaetshaus-berger.de
info@sanitaetshaus-berger.de

GRUSSWORT MARTIN GRATH MDL

Liebe Freundinnen und Freunde des Tennisclubs Heidenheim,

ich erinnere mich noch gut an die 80er Jahre, als Steffi Graf und Boris Becker in Wimbledon gewannen und beinahe jedes Kind in Deutschland Tennis spielen wollte. Es war die Zeit des Kalten Krieges.

Als ich vor fünf Jahren das Grußwort zum 120. Jubiläum verfasste, war unsere Welt in Heidenheim noch eine andere, eine unbeschwertere, eine ungetrübtere, für viele bestimmt auch eine schönere. Nun leben wir seit zwei Jahren mit der Pandemie und freuten uns auf die wärmere Jahreszeit und die damit verbundenen größeren Freiheiten. Doch dann erreicht uns die Nachricht eines Krieges mitten in Europa. Seitdem ist nichts mehr, wie es einmal war.

Die beiden letzten großen Kriege fanden bei uns in der ersten Hälfte des Zwanzigsten Jahrhunderts statt. Auch wenn das lange her ist, hoffte ich, die Erinnerung daran sei jung genug, um erneute Kriege mit aller Macht zu verhindern. Wir hatten die längste Friedensperiode unserer Geschichte. Leider erleben wir nun, wie diese zu Ende geht. Unsere alten Gewissheiten werden weggewischt.

Ein Verein mit 125 Jahren Geschichte kennt Kriege, Leid und etliche Krisen. Persönliche Schicksale der Vereinsmitglieder gehen dabei besonders nahe. Doch daraus ergibt sich eine andere, eine optimistische Gewissheit: Irgendwann ist jeder Krieg, ist jede Krise vorüber. Der Sport zeigt, wie man freundschaftlich die Kräfte messen kann, ohne Beachtung der Nationalität oder Religion, der Herkunft oder politischen Gesinnung.

Ein Verein mit 125 Jahren Geschichte ist gerade in diesen unsicheren Zeiten eine verlässliche Konstante. Beim Tennisclub Heidenheim trifft man sich auf einer der schönsten Anlagen Baden-Württembergs und pflegt



Freundschaften, begegnet sich als Mensch und kann man beim Spiel und in Geselligkeit den Alltag und alle Probleme hinter sich lassen. Man hält das Gelände und die Anlagen zusammen in Ordnung, und jeder packt mit an. Genau dieses Miteinander macht Vereinsarbeit so wertvoll und bereichernd. Der Respekt untereinander und die gegenseitige Hilfe und Unterstützung sind das geeignete Vorbild für eine funktionierende Gesellschaft. Die anerkannt hervorragende Jugendarbeit des TCH trägt ebenfalls dazu bei.

Ich gratuliere dem TC Heidenheim herzlich zum 125-jährigen Jubiläum. Ich bedanke mich bei allen Aktiven und Ehrenamtlichen und wünsche weiterhin viel Erfolg für die nächsten 125 Jahre. Ich hoffe, dass wir recht bald wieder völlig unbeschwert und fröhlich auf den Platz gehen, bei strahlendem Sonnenschein eine kleine Filzkugel mit Schlägern über das Netz bugsieren und anschließend in geselliger Runde mit Freunden zusammen erzählen und lachen.

Uns allen wünsche ich dazu beständigen Frieden.

Ihr

Martin Grath MdL

Verbraucherschutzpolitischer Sprecher
Handwerkspolitischer Sprecher

GRUSSWORT ANDREAS STOCH MDL

Liebe Mitglieder des Tennisclubs Heidenheim,
liebe Freundinnen und Freunde des Tennissports,

schon vor fünf Jahren hatte ich die Ehre und die große Freude, für den TC Heidenheim ein Grußwort zu schreiben und dem Verein zu seinem 120-jährigen Bestehen zu gratulieren. Auch zum 125. Jubiläum spreche ich dem TC und allen seinen Mitgliedern meine herzlichsten Glückwünsche aus.

Fünf Jahre älter ist der TC inzwischen geworden. Bei einem Verein, könnte man meinen, fällt so eine kurze Zeitspanne im Vergleich zu diesem doch sehr ansehnlichen Alter relativ wenig ins Gewicht. Aber gerade die letzten beiden Jahre waren keine leichten. Die Pandemie hat unser gesamtes Leben überschattet – privat, beruflich und natürlich auch in den Vereinen. Wir alle mussten lernen, dass unser Alltag, so wie er uns selbstverständlich schien, plötzlich nicht mehr selbstverständlich war. Ein Virus zwang und zwingt uns noch immer, uns einzuschränken, um uns und unsere Mitmenschen zu schützen. Viele Dinge, die uns teuer und wichtig sind, konnten wir nicht mehr tun. Dazu gehörten leider auch der Sport und das Vereinsleben. Unzählige Trainingseinheiten, viele Wettkämpfe und Veranstaltungen mussten verschoben oder ganz und gar abgesagt werden. Das gesellschaftliche Miteinander war geradezu eingefroren. Viele Menschen, insbesondere die jungen und jüngsten, haben darunter gelitten.

Doch der TC scheint diese schwierige Zeit recht gut überstanden zu haben. Mit viel Kreativität, Flexibilität und großem ehrenamtlichen Einsatz wurden Alternativen gefunden, Trainings- und teils auch Wettkampfmöglichkeiten geschaffen. Trotz pandemiebedingter Einschränkungen und allerlei Unsicherheiten gehen einige TC-Mannschaften sogar gestärkt in die nächste Saison. Und besonders freut mich, dass im Herrenbereich eine Spielgemeinschaft mit der Tennisabteilung des HSB



gegründet wurde. Damit haben beide Heidenheimer Vereine ein Zeichen für eine engere Zusammenarbeit in der Zukunft gesetzt.

Apropos Zukunft: Der TC gehört zu den Vereinen mit großer Kinder- und Jugendarbeit im Bezirk B des WTB und hat bereits einige Anerkennungspreise für seine gute Jugendarbeit erhalten. Sein besonderes Förderkonzept ermöglicht allen Kindern, Tennis zu erlernen und erfolgreich zu spielen. In der Kooperation mit der Freien Evangelischen Schule schafft der Verein einen niederschweligen Zugang zu diesem wunderschönen Sport. Deswegen sehe ich, was Nachwuchs und Fortbestehen betrifft, auch für die nächsten 125 Jahre für den TC keine Probleme.

In dieser guten Hoffnung, dass auf unserem schönen Schlossberg auch in den kommenden Jahrzehnten viele Bälle übers Netz geschlagen werden, wünsche ich dem TC, seinem Vorstand und allen Mitgliedern, ein tolles Jubiläumsjahr und für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Erfolg. Natürlich nicht, ohne gleichzeitig meinen herzlichsten Dank an alle für den Verein ehrenamtlich Engagierten auszusprechen.

Ihr

Andreas Stoch
MdL

 **württem
bergische**

Ihr Fels in der Brandung.

Ihr Partner im Sport, Versicherungen und Vorsorge.



**Versicherungsbüro
Roman Bauder**

Am Wedelgraben 23

89522 Heidenheim

Tel. 07321-93530

Fax 07321-935330

roman.bauder@wuerttembergische.de



Wir gratulieren dem
TC Heidenheim zum
125-jährigen Jubiläum!



Lebensqualität... ganz selbstverständlich.

- ✓ Die Stadtwerke Heidenheim AG ist eines der traditionsreichsten Unternehmen in Heidenheim und der Region.
- ✓ Wir beliefern unsere Kunden sicher, umweltschonend und günstig mit Energie sowie Trinkwasser und betreiben das HellensteinBad aquarena.
- ✓ In eigenen Kraftwerken erzeugen wir Strom und Wärme direkt vor Ort.
- ✓ Wir liefern unsere Energie über unser sicheres Versorgungsnetz rund um die Uhr an unsere Kunden frei Haus.

GRUSSWORT MICHAEL SALOMO OBERBÜRGERMEISTER

Grußwort 125 Jahre Tennisclub Heidenheim 2022

In diesem Jahr blickt der Tennis-Club Heidenheim e.V. auf sein 125-jähriges Bestehen zurück und damit auf ein wirklich bemerkenswertes Alter. Zu diesem besonderen Jubiläum gratuliere ich allen Mitgliedern des Vereins im Namen der Stadt, des Gemeinderats und persönlich ganz herzlich.

Durchhaltevermögen, Motivation und Beharrlichkeit zeichnen den Tennis-Club Heidenheim schon immer aus. Das spiegelt sich in der Geschichte des Vereins wider: seien es die ersten Spielversuche auf der hügeligen Wiese der Voith-Familie 1894; sei es die Wiederaufnahme des aktiven Spielbetriebs 1947; oder sei es der Umzug 1953 auf den Schlossberg. Alle Mitglieder sind stets mit Herz und Seele dabei, beteiligen sich, reden mit, füllen den Verein somit mit Leben und verleihen ihm damit den Charakter der Geselligkeit und der Weltoffenheit.

Getreu dem Motto „Sport ist der Ausgleich der Seele“ bietet der TC Heidenheim auf seinen Plätzen und in seinen Hallen ein vielfältiges Angebot für kleine und große Tennisspielerinnen und Tennisspieler, für Neuzugänge und auch „alte Hasen“. Gerade die lange Geschichte beweist, dass auch die Jugendarbeit innerhalb des Clubs einen hohen Stellenwert einnimmt. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Heidenheimer Schulen und der Ausrichtung des Sparkassen-Jugend-Cups trägt der TCH so zur sportlichen Förderung bei und weckt die Begeisterung in Kindern und Jugendlichen für den Sport. Und mit den Hartmann-Open wird auf dem idyllischen Schlossberg jedes Jahr ein hochklassiges Tennisturnier auf den Plätzen des Vereins ausgetragen.



Wegen des Aufstiegs der Herren in die Verbandsliga spielt der TCH im Jubiläumsjahr nun in der höchsten Spielklasse der Herren im Kreis Heidenheim und auf Württembergischer Verbandsebene. Ein großartiger Erfolg und ein wunderbares Geschenk für den Verein für sein 125-jähriges Bestehen.

Allen Mitgliedern und allen Freunden des Vereins wünsche ich für das gerade erst begonnene Jubiläumsjahr viel Freude, schöne Begegnungen auf und neben den Plätzen und viele sportliche Erfolge. Mein Wunsch ist es, dass alle Mitglieder auch in Zukunft zusammenhalten und die gemeinsamen Ziele des Clubs im Auge behalten.

Ihr

Michael Salomo
Oberbürgermeister

GRUSSWORT WIELAND MATTERN

1. VORSITZENDER



Liebe Mitglieder, Sponsoren und Freunde des Tennisclub Heidenheim,

rechtzeitig zum 125. Sommer in dem wir im Tennisclub Heidenheim Tennis spielen ist der Corona-Spuk der letzten beiden Tennissaisons vorbei. Jedenfalls was Tennis spielen in den anstehenden Sommermonaten betrifft. Bereits in der abgelaufenen Hallensaison waren die Einschränkungen wie 2G, 2GPlus und 3G aus Vereinsicht erträglich, insbesondere mussten wir die Halle nicht mehr schließen wie in der Hallensaison zuvor noch. Leider ist durch den Krieg in der Ukraine eine neue negative einschneidende Veränderung über uns gekommen. Eine einschneidende Veränderung ganz konkret für den Tennisclub war und ist auch der Tod von Jürgen Probst unseres langjährigen Platzwartes, der kurz vor Weihnachten verstarb.

Sportlich starten wir gut in dieses 125. Jahr und gehen auch davon aus, dass es im weiteren Fortgang sportlich erfolgreich wird. Herren aktiv zurück in der Verbandsliga, Damen 60 in der Regionalliga, Damen 30 in der Oberliga und Herren 50 in der Oberliga. Alles weitere zum Sport und zu unseren Mannschaften auf den folgenden Seiten und in den Berichten von unserer Jugendwartin Miriam Friess und von unserem Sportwart Peter Hitzler.

Vom 10. bis 12. Juni wird unser 2. Vorsitzender Volker Krohmer als Organisator und Oberschiedsrichter die HARTMANN Open als offenes LK-Turnier im zweiten Jahr durchführen. Wolfgang Rabus zeichnet wieder verantwortlich für die Vereinsgastronomie in unserem Clubhaus.

Im 125. Jahr haben wir auch ein neues Vereinslogo mit „since 1897“ welches René Götzenbrugger entworfen hat. Mit dem neuen Logo auf der neuen Vereinskleidung, die unser Vergnügungswart Oliver Berger organisiert hat, gehen die Mannschaften dieses Jahr in die Verbandsspiele. Zu sehen im folgenden auf den Bildern der Berichte der Damen 60 und Herren 40.2. Vielen Dank auch an Lars Färber, der wie jedes Jahr maßgeblich diese Zeitung gestaltet und in Druck gibt sowie seinen Vater Horst Färber, der uns nach wie vor bei der Sponsorenarbeit tatkräftig unterstützt.

Beim Schlossbergerlebnistag am 19. Juni werden wir dieses Jahr mit dem WTB-Mobil teilnehmen können. Hierfür zeichnet unser Breitensportwart Andreas Kelterer verantwortlich. Philipp Reitz, als Schriftführer, kümmert sich auch um die Mitgliederverwaltung und Ihre diversen Anliegen.

Abschließend noch mein Dank an unsere zahlreichen Sponsoren und Spender für Ihre Unterstützung. Und mein Dank an alle Vorstandskollegen und viele weitere Mitglieder für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit, die Mithilfe bei Arbeiten an der Clubanlage und fürs Vereinsleben.

Ich wünsche allen eine schöne und erfolgreiche Tennissaison und verbleibe

Wieland Mattern
1. Vorsitzender

3 x Audi Q4 e-tron

5 x Audi A3 Sportback TFSI e

2 x Audi A5 Cabrio

Abbildungen ähnlich



Kleiner Einsatz, große Freude.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt mitmachen!

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

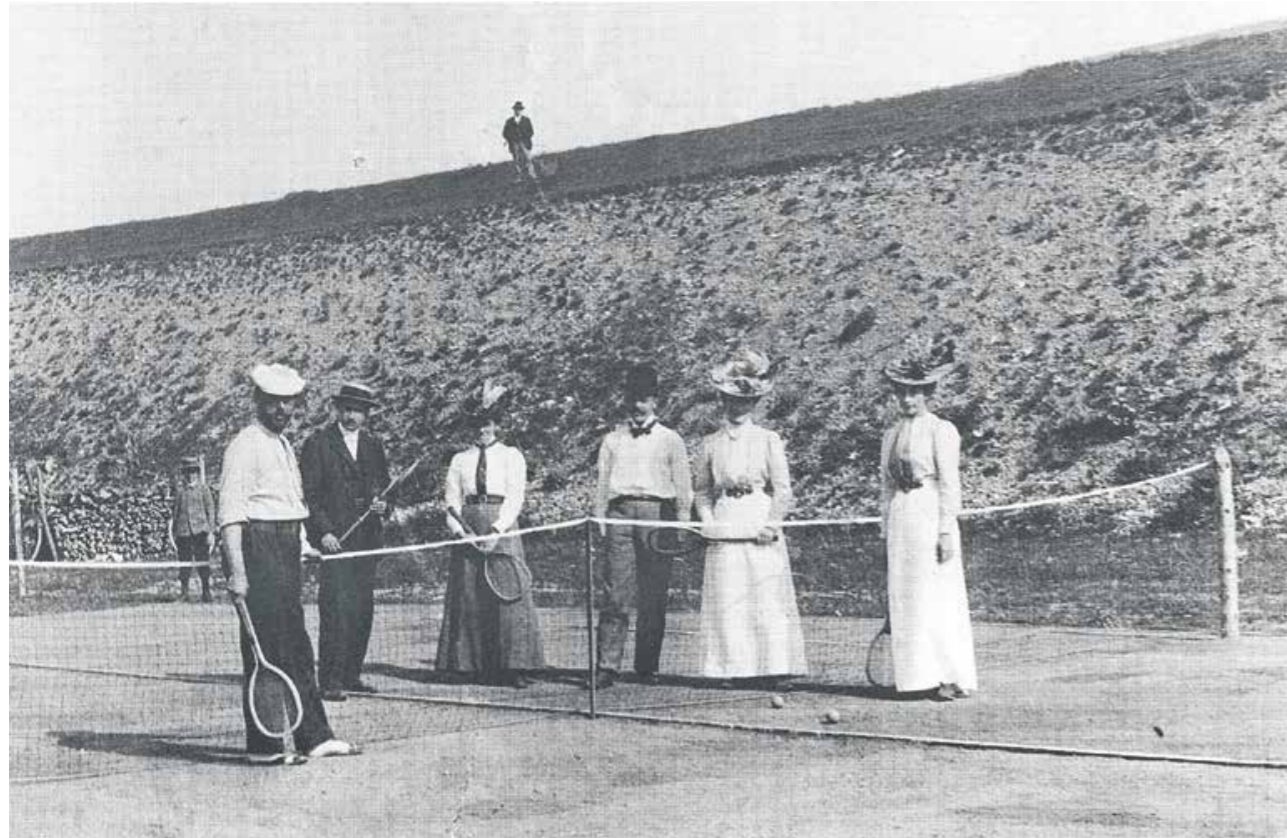
Monat für Monat:

3 x Audi Q4 e-tron, 5 x Audi A3 Sportback TFSI e, 2 x Audi A5 Cabrio, 1 x 25.000 Euro, 2 x 10.000 Euro, 5 x 2.500 Euro und Geldgewinne von 1.000 Euro, 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

Jetzt auch online! Jetzt auch mit Fondssparen!

Weitere Produktinformationen unter: hdh-voba.de/gewinnsparen





DIE ANFÄNGE DES TENNISPIELENS IN HEIDENHEIM

1895 Hanns Voith, der 1885 als Sohn des Firmengründers J.M. Voith geboren wurde, berichtet in seinem Buch „Im Gang der Zeiten“ über die ersten „Ballwechsel“ im eigenen Garten in der Zeit zwischen 1894 und 1896:

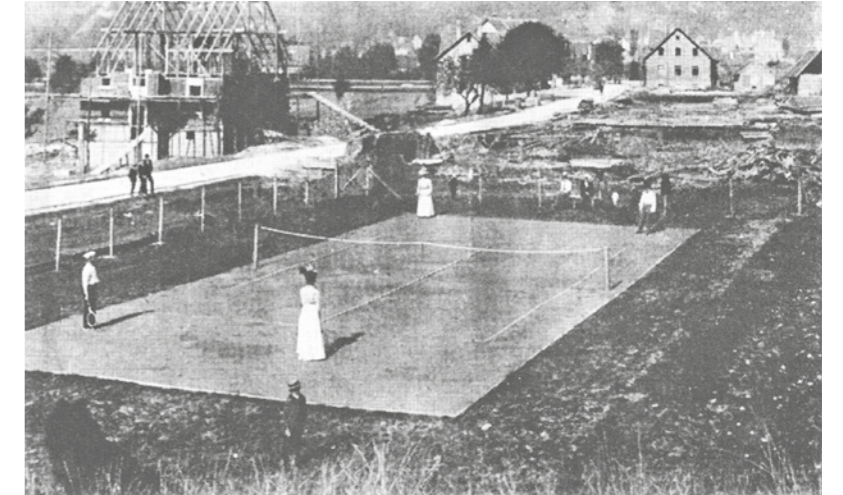
„Dagegen kam etwas ganz Neues zu uns, das mich in seinen primitiven Anfängen schon faszinierte ... Es war das Tennispiel. Eine junge Engländerin aus Indien, die längere Zeit bei uns verbrachte, und ein Amerikaner, Sohn eines Geschäftsfreundes meines Vaters, gaben die Veranlassung, aus Frankfurt von der Firma Küster Perry - welch interessant klingender ausländischer Name - eine Kiste kommen zu lassen, in der alle notwendigen Geräte zusammengepackt lagen: Netz und Pfosten, Schläger und Bälle, sowie ein Büchlein mit den Spielregeln. Ein erregender Duft nach Teer und Zedernholz entströmte der Kiste. Ein Platz im neuen Garten wurde hergerichtet, das Netz gespannt, mit Kalk zeichnete man Linien auf den Boden.

Aber unser Rasen! Es war kein dichter, smaragdgrüner, im feuchten Klima Englands gewachsener, sorgsam gepflegter Rasenteppich, sondern eine spärliche, struppige, trockene Albwiese. Die Bälle sprangen von den Grasbüscheln unberechenbar nach allen Richtungen ab. Sie flogen hoch durch die Luft und wir versuchten, sie möglichst dem Gegner zuzuspielen, damit wir wenigstens etwas Spaß hatten. Der unebene Platz machte genug Mühe, den Ball zu treffen. Man spielte wie man war. Die Herren, vom Geschäft kommend, zogen den Rock aus, das war alles. In den Westentaschen staken noch die Zeichenstifte. Die Damen spielten mit großen Strohhüten, mit Röcken, die bis über die Knöchel reichten, und in Blusen mit riesigen Schinkenärmeln, wie man sie damals zu tragen pflegte.“

1897

Der erste Tennisclub Heidenheim wurde von folgenden Mitgliedern gegründet.

- Herr Bankdirektor Dr. Bittel
- Herr Generaldirektor Walter Hartmann
- Herr Henri Gertz



1897 - Der erste Tennisplatz an der Giengener Straße östlich vom damaligen Bayrischen Hof.

1900

Um die Jahrhundertwende 1900 wurde der Tennisplatz von der Giengener- in die Lindenstraße (heute Alfred-Bentz-Straße) verlegt. Bereits 1903 wurde die Anlage auf 3 Plätze erweitert.



1909 - Damen-Einzel an der Lindenstraße: Frau Zoeppritz gegen Fräulein Nagel.



1911 - Blick vom Schluß auf die Voith-Villa Eisenhof, im Vordergrund die Tennisplätze.

1933

Die Bälle wurden damals vom Club gestellt, wofür die Mitglieder eine monatliche Gebühr von 2 RM zu entrichten hatten. Jugendliche waren von diesem Ballgeld befreit. Die Bälle, die alle 8 – 14 Tage durch neue ersetzt wurden, waren in einer Blechdose auf der Platzanlage unter Verschluss, zu der jedes spielende Mitglied einen Schlüssel hatte. Verantwortlich für alle mit den Bällen zusammenhängende Fragen war der Ballwart.

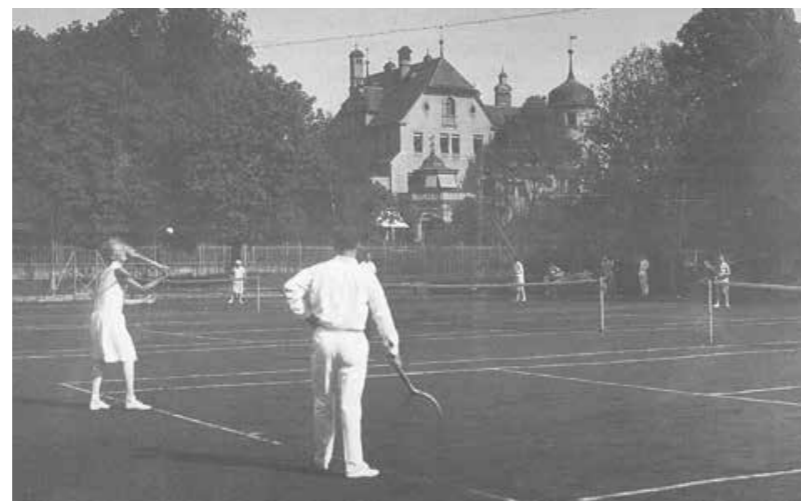
Schon ab 1939 wurden die Ballzuteilungen an die einzelnen Clubs kontigiert, da die Ballproduktion eingestellt worden war. 1940 konnten Bälle nur noch gegen Bezugsschein erhalten werden; die Gesamtlieferung für diese Saison betrug schließlich 1/2 Dutzend. (Preis 5,75 RM).

1933 erwog ein Mitglied in einem Schreiben an den Vorstand seinen Austritt, weil ihm die Kosten des Tennisspielens, besonders für die Balljungen einfach zu hoch wären. Antwort des Vorstandes: Er solle doch um die Kosten zu senken nur mit einem anstatt den üblichen zwei Balljungen spielen! Ein Balljunge erhielt damals pro Stunde 15 Pfennig!



1936

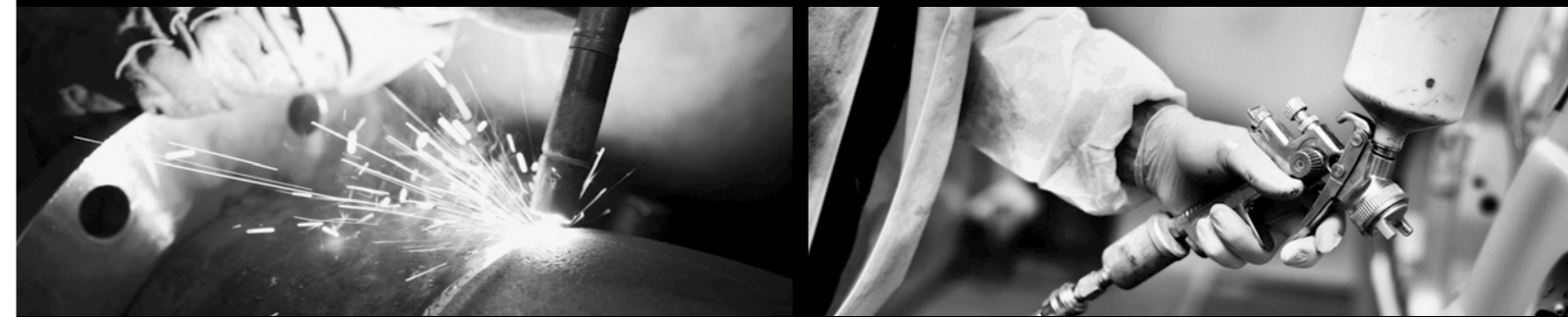
Über Jahre werden die drei Tennisplätze auf dem Voith'schen Gelände von 40 bis 70 Mitgliedern genutzt. 1929 mußte die Anlage gründlich renoviert werden. Die



1897 - Der erste Tennisplatz an der Giengener Straße östlich vom damaligen Bayrischen Hof.

Kosten betragen insgesamt 3.000 RM. 2.000 RM wurden über Schuldscheine von „17 bedeutenden Heidenheimer Familien“ finanziert. Bis 1936 waren alle Schuldscheine in Schenkung umgewandelt.

Auf der Platzanlage spielte damals auch die Betriebssportgemeinschaft der Firma Voith. Der geplante Ausbau an das kleine Clubhaus im Jahre 1939 konnte infolge kriegsbedingter Materialbeschaffungsprobleme nicht mehr ausgeführt werden.



Mercedes-Benz ClassicPartner. Wo Klassiker zu Hause sind.

Wenn alte Liebe doch mal rostet.

Damit eine Beziehung lange währt, muss man lernen, die Macken des anderen zu akzeptieren. Bei Ihrem Klassiker hingegen können Sie diese einfach ausbügeln. Denn egal, ob mal der Lack ab ist, eine Schraube locker sitzt oder es sogar einer Vollrestauration bedarf: Wir haben immer die richtigen Spezialisten und die passenden Teile, wenn es um Ihren Mercedes Klassiker geht. Lernen Sie uns doch gleich mal auf unserer guten Seite kennen: www.autohaus-sing.de

Unsere Leistungen: Mechanik, Lack, Karosserie, Elektrik, Gemischaufbereitung, Restaurierung, Sattler für W110/W111, W188, W136/W191, W186/W189, W113, W460, W120/W121, W124, W116, W100, W114/W115, W126, W108/W109, W123, W121, W201, R/C107, W198 und viele weitere Modelle.



Mercedes-Benz

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart

Partner vor Ort: Autohaus Eugen Sing GmbH & Co KG

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

In den Seewiesen 4 · 89520 Heidenheim

E-Mail: info@autohaus-sing.de · Tel.: 07321-3595-0 · Fax: 07321-20211

<http://www.autohaus-sing.de>

HÜPER

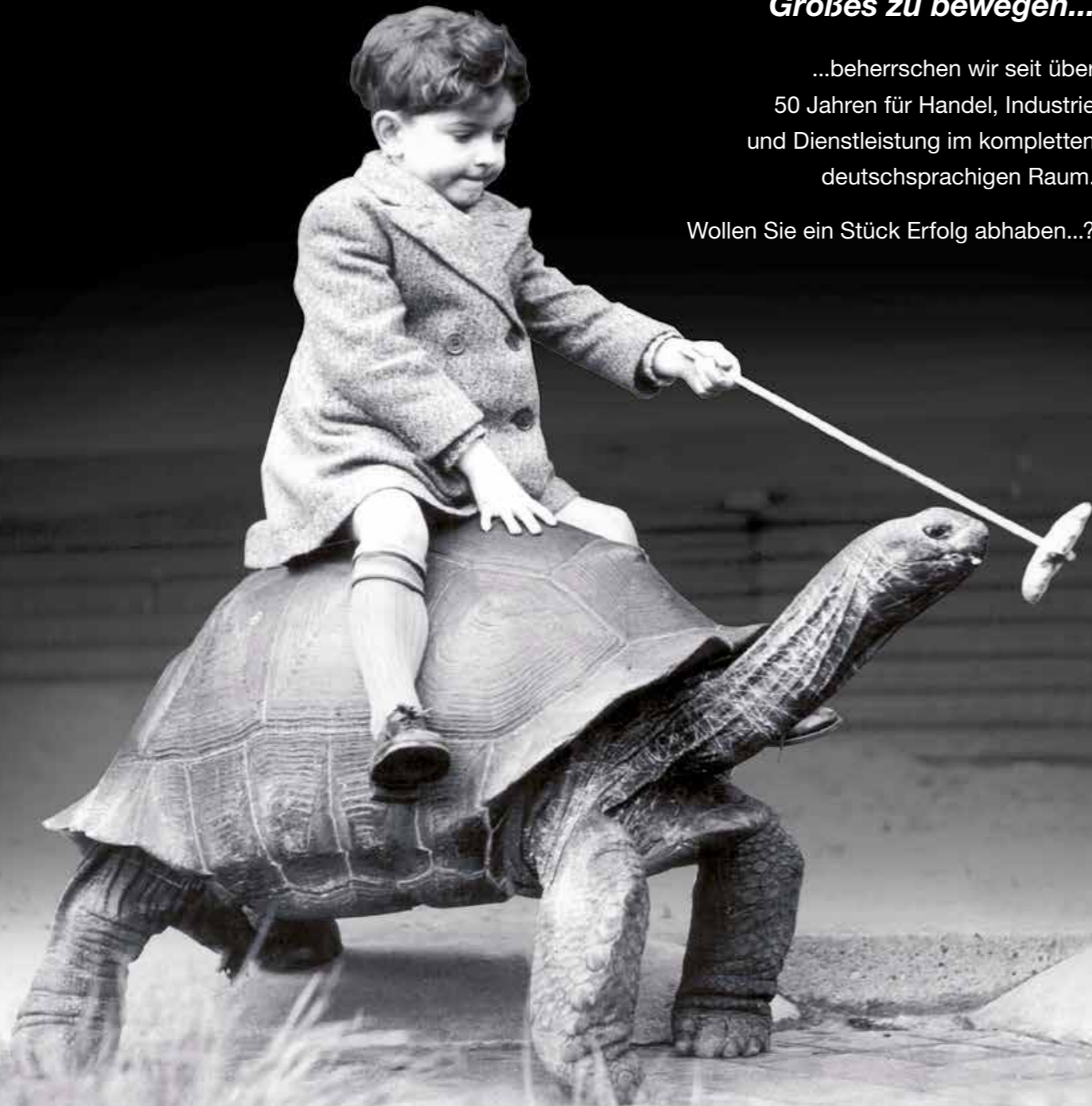


Agentur für Grafik-Design, Werbung und Multimedia

**Die Kunst, mit guten Ideen
Großes zu bewegen...**

...beherrschen wir seit über
50 Jahren für Handel, Industrie
und Dienstleistung im kompletten
deutschsprachigen Raum.

Wollen Sie ein Stück Erfolg abhaben...?



1940

Ende der dreißiger Jahre führten Reglementierungen vom Nationalsozialistischen Reichsbund für Leibesübungen (NSBL) zu dauernden Spannungen zwischen Verein und Kreisleitung bzw. sonstigen Vertretern der NSDAP, da der Tennisclub offensichtlich nicht bereit war, eine Bürokratisierung und Ideologisierung des Sports bis ins Letzte mitzumachen.

Nach einigen Beschwerden über den Club wegen Nichteinhaltung von Anordnungen kam es dann am 20. Juli 1940 zum Eklat.

„Auf Grund einer Besprechung mit dem Herrn Kreisleiter“ wurde im Frühjahr 1941 der Spielbetrieb nicht mehr aufgenommen und keine weiteren Beiträge mehr erhoben. Damit war das Tennisspielen in Heidenheim vorläufig beendet. Auseinandersetzungen zwischen Vereinsführer Dr. Müller und dem NSBL, Abteilung Zentraleinzug, in Berlin, in welchen es um die Beitragszahlungen auch nach 1941 gibg, erledigten sich druch den Fortgang des Kriegs.

Laut Mitteilung des Polizei-Amtes Heidenheim ist auf Anordnung der Kreisleitung Heidenheim der Tennis-Platz bis auf weiteres

g e s p e r r t .

Der Grund liegt daran, dass am 19. ds. Mts. während der Uebertragung der Führerrede gespielt wurde.

Eine Untersuchung ist eingeleitet.

Diese Anordnung betrifft nur den Tennis-Club und nicht die Betriebsport-Gemeinschaft.

Heidenheim / Brenz. den 20. Juli 1940.

1947

Die Neugründung des Tennisclubs Heidenheim erfolgte in der Hauptversammlung vom 3. Mai 1947. Nach der Instandsetzung der Plätze konnte der Spielbetrieb am 1. Juni 1947 an der Lindenstraße wieder aufgenommen werden.

Der Landrat

Heidenheim/Brenz, den 26.4.1947.

Betreff: Versammlung. ~~Fanzveranstaltung~~
Subject: Meeting. ~~Dance-party~~

- Hiermit wird dem Tennisclub Heidenheim (Neugründung) Permission is granted herewith die Erlaubnis erteilt, eine Versammlung - ~~Fanzveranstaltung~~ to hold a meeting - ~~dance-party~~ abzuhalten im Konzerthaus (Museumszimmer) in Heidenheim am 3. Mai 1947 von 20 bis 23 Uhr on from to hours
- Etwa 80 - 100 Personen werden daran teilnehmen. About persons will attend. Herr. ~~Fanz/Ed.~~ Dr. Wolfgang Walz, Heidenheim, Schwanenstr. 9 wird für die Mr./Mrs. ~~Miss~~ will be responsible

Zusammenkunft verantwortlich sein. for the meeting - ~~dance-party~~. Die Jugendschutzbestimmungen sind einzuhalten.

Gebühr: RM
gem. Geb. Verz. z. LGO. Nr. 41

Buchdruckerei Adolf Durner, Heidenheim



Im Auftrag

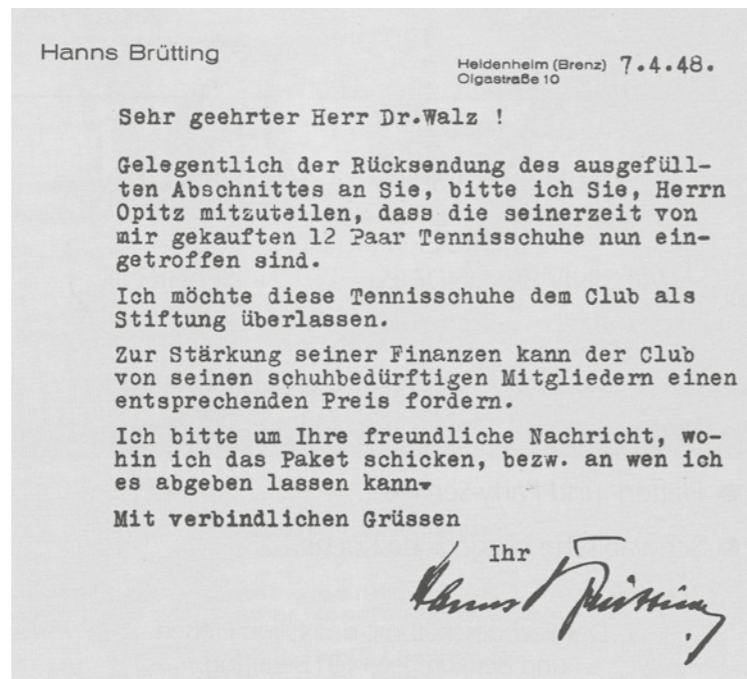
1948

Am 04.01.1948 feierte der Tennisclub Heidenheim e.V. sein 50 jähriges Jubiläumfest. Aus diesem Anlass bat der Tennisclub Heidenheim das Landwirtschaftsministerium Nordwürttemberg-Baden um eine Freigabe und Zuteilung von 120 Liter Wein. An diesem Fest nahmen um die 250 Personen teil; Clubmitglieder und deren Angehörige, sowie zahlreiche Ehrengäste der Stadt und Kreis Heidenheim.



1948

Schon damals war man auf Unterstützer angewiesen und konnte sich in der schweren Zeit glücklich schätzen, solche zu haben. Folgendes Schreiben erhielt damals der Tennisclub Heidenheim von Hanns Brütting:



1950

In diesem Jahr gab es einen sportlichen Aufschwung für den Tennisclub Heidenheim. Die 1. Mannschaft des TC stieg 1950 in die höchste Spielklasse auf.

Auf dem Bild zu sehen v. l. n. r.: Richter, Förster, Frau Piltz, Dr. Gubitz, Weiß, Dr. Gößler, Dr. Ernst, Frau Clement, Ballarin, Hedel Ruf, Paule Schulte, Mr. Trowbridge und Josh.



1953

Da die Firma Voith ihr Gelände an der Lindenstraße zur Firmenerweiterung benötigte, stand dem Tennisclub ein Umzug bevor. Mit der Entscheidung auf dem Schloßberg Tennisplätze zu bauen, wurde damals der Grundstein für unsere heutige außergewöhnliche Clubanlage gelegt. Am 30. Mai 1953 wurde mir einer offiziellen Einweihungsfeier der Spielbetrieb im Schloßbau aufgenommen. Ermöglicht wurde dieses Projekt maßgeblich durch beträchtliche Spenden der Firma Oberdorfer, Piltz und Voith - aber auch durch Eigenleistungen der Mitglieder.



Die Anlage bestand damals aus 4 Plätzen (heute 1, 2, 4 und 5), sowie einem einfachen kleinen Clubhaus.

1960

Wegen des zunehmenden Interesses am Tennissport waren bald nach der Eröffnung auf dem Schloßberg zahlreiche Erweiterungsmaßnahmen notwendig.

Bereits 1954 wurden eine Ballwand und im darauffolgenden Jahr die Plätze 5 und 6 gebaut. 1959 rüstete der Club die Plätze 1, 2 und 3 mit einer Flutlichtanlage aus. Der Ausbau der Clubanlage war mit der Erweiterung des Clubhauses und dem Anbau einer Platzwartwohnung 1960 vorläufig abgeschlossen.



1962

Nachdem die Schluckimpfung die Durchführung der Jugend-Mannschaftsmeisterschaften in diesem Jahr doch mehr als erwartet beeinflusst und bereits mehrere Jugendwarte die vorgesehenen Verbandsspiele nicht bestreiten können, entschloss der damalige Jugendwart Karl Feuerbacher, ab die diesjährigen Ostalb-Gruppenspiele abzustoppen. Er bat sämtliche Jugendwarte davon Kenntnis zu nehmen. Wie er von der Geschäftsstelle des WTB erfahren habe, wird sowieso in diesem Jahr auf Grund der Schluckimpfung keine Württembergische Mannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Dagegen werden die Bezirks-Jugendmeisterschaften und die Württembergischen Jugendmeisterschaften an den vorgesehenen Terminen ausgetragen.

Damit wenigstens ein gewisser Spielbetrieb bei den Jugendlichen zustande kommt, empfahl er den Jugendwarten, so weit wie möglich in diesem Jahr, Freundschaftsspiele zu arrangieren, über deren Ausgang er bitte zu informieren sei.

1965



1965 - die Damen- und Herren-Mannschaft des Tennisclub Heidenheim.

1967

Bereits im Jahre 1964 beschloß die Hauptversammlung den Bau einer Tennishalle. Die Diskussionen über verschiedene Entwürfe und Finanzierungsmöglichkeiten dauerten rund drei Jahre, bis schließlich 1967 die Tennishalle errichtet werden konnte. Eine weitsichtig ins Auge gefaßte Zweifelhalle fand leider keine Genehmigung. Ausschlaggebend für die Durchführung des Projektes war die Absicherung der Finanzierung durch persönliche Bürgschaften der Herren Karl Feuerbacher, Hans Oberdorfer, Walther Piltz und Heinz Waldenmaier. Öffentliche Mittel oder Zuschüsse erhielt der Club nicht, das Darlehen wurde ausschließlich über Einnahmen aus dem Spielbetrieb getilgt.



1972



1972 - zwei Württembergische Vizemeister: Juniorinnen und Junioren.

1979

Wegen des Ende der 60er Jahre einsetzenden Tennisbooms expandierte die Anlage innerhalb eines Jahrzehnts auf mehr als das Doppelte. Der erste Erweiterungsabschnitt umfaßte weitere vier Plätze (7 – 10) im Jahre 1970, 1976 kam Platz 11 und eine neue Ballwand hinzu. Mit der Errichtung von Platz 12 und Platz 13 mit Zuschauertribüne war der Ausbau der Freiluftplätze im Jahre 1979 abgeschlossen.

TÄUBEL-PNEUMANIA

Transport & Recycling

Schwabstr. 22
89555 Steinheim

Fon: 07329 / 919 037
Fon: 07329 / 919 069
Mobil: 0171 7855133
pneumania@gmx.de



FÜR DAS LEBEN MIT WASSER & WÄRME

Heizung, Sanitär und Zukunftsenergie –
aus fast 150 Jahren Erfahrung

Banzhaf GmbH

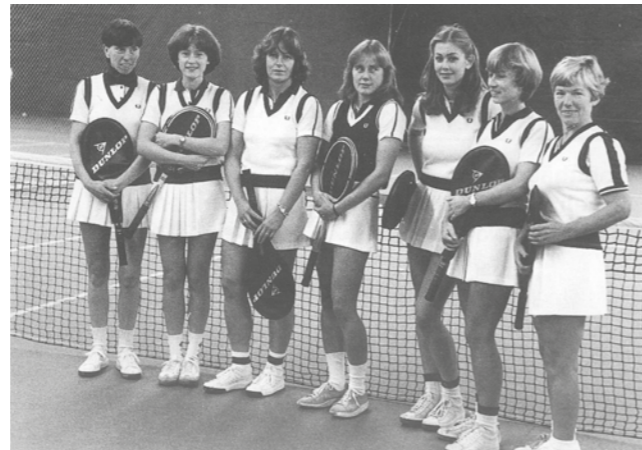
Bismarckstr. 18
89547 Gerstetten

07323 951950

flamingo@banzhaf.de

www.banzhaf.de

1981 Die 1. Damenmannschaft und die 1. Herrenmannschaft spielten schon damals erfolgreich in der Oberliga.



1982 Oldies but Goldies. Die Seniorinnen wurden 1982 souverän Württembergischer Meister. Die Senioren belegten den 3. Platz bei den Württembergischen Meisterschaften.



1987 Im Rahmen des traditionellen Sommerfestes wurde im Beisein von Oberbürgermeister Martin Hornung und Staatssekretär Werner Baumhauer das renovierte Clubhaus eingeweiht. Notwendig geworden war der Umbau durch die steigenden Mitgliederzahlen beim TCH, denn der ursprünglich 174 Mitglieder zählende Club weist heute 720 Cracks auf. Im Zuge der Erneuerung wurden die Umkleiden, die sanitären Anlagen, sowie der Clubraum gründlich renoviert und verschönert, was nicht zuletzt durch einen Zuschuss vom Schul- und Sportamt der Stadt Heidenheim ermöglicht wurde.



1988 Gute Stimmung bis zum frühen Morgen herrschte beim traditionellen Winterball des Tennisclub und Reitverein Heidenheim im Konzerthaus. Besonders erfreute die Veranstalter die große Zahl der Jugendlichen, die in festlicher Kleidung und Freude am Tanzen viel zum Gelingen dieses Balles beitrugen.

1994

Die alte Einfeldhalle erwies sich seit vielen Jahren als nicht ausreichend, gemessen an der Clubgröße. Da nach über 25 Jahren Spielbetrieb auch erhebliche Renovierungsmaßnahmen anstanden, wa der Neubau einer Zweifeldhalle die vernünftigste Lösung. Nach umfangreichen Vorarbeiten zur Gestaltung, Genehmigung und Finanzierung wurde dieses Großprojekt durch eine Votum der Hauptversammlung auf den Weg gebracht. Lediglich sechs Monate vergingen vom Abriß der alten bis zur Fertigstellung der neuen Halle, die im Oktober 1994 ihrer Bestimmung übergeben wurde. Dieses Projekt konnte nur realisiert werden aufgrund der Zuschüsse des Württembergischen Landessportbundes und der Stadt Heidenheim, sowie der Leistungen der Mitglieder durch Sonderumlagen, aber auch aufgrund der Geld- und Sachspenden, sowie des persönlichen Arbeitseinsatzes vieler. Die Qualität der Architektur, Planung und Ausführung fand auch Anerkennung durch den Bund Deutscher Architekten mit der „Auszeichnung guter Bauten 1996“.



DIE ERSTEN VORSITZENDEN DES TC HEIDENHEIM

- bis 1934 nicht recherchierbar
- 1934 - 1935 Richard Oberdorfer
- 1936 - 1937 Dr. Hahn
- 1938 - 1939 Ing. Georg Rommel
- 1940 - 1941 Dr. Ing. Müller
- 1942 - 1946 kein Spielbetrieb
- 1947 - 1952 Alfred Opitz
- 1952 - 1953 Dr. Hermann Gubitz
- 1954 Walther Piitz
- 1955 - 1966 Günther Bischoff
- 1967 - 1968 Oberbürgermeister Dr. Elmar Doch
- 1969 - 1972 Karl Feuerbacher
- 1973 - 1989 Rolf Mattern
- 1990 - 1997 Michael Waldenmaier
- 1998 - 2002 Dr. Klaus Heymann
- 2003 - 2007 Dr. Dieter Timm
- 2008 - 2016 Ralf-Christian Schweizer
- seit 2017 Wieland Mattern

DIE TRAINER DES TC HEIDENHEIM

- 1956 - 1958 Alfred Sperling
- 1959 Herr P. Huber
- 1961 - 1962 Walter Schmidt
- 1963 Klier
- 1964 - 1989 Pius Spatz
- 1978 - 1980 Jan Hugen
- 1980 - 1982 Peter Hampton
- 1983 - 1984 Per Sadowski
- 1985 - 1987 Schmiziklas
- 1988 - 1995 Waldemar Rogowski
- 1992 - bis heute Brian Simson

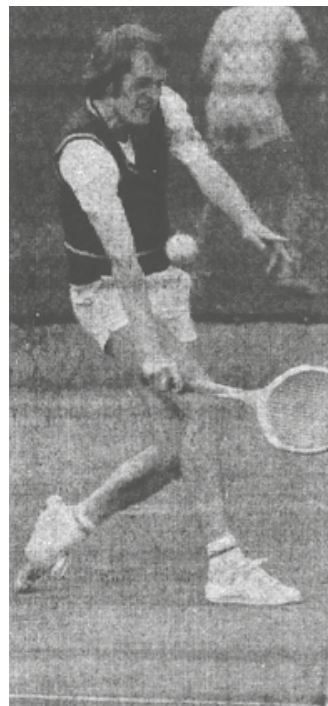
MEINE JAHRE BEIM TC HEIDENHEIM VON 1976 BIS 1984

Es ist wirklich faszinierend, wieviel Zeit manche Leute in den Tennissport investiert haben und mit viel Liebe und Hingabe akribisch Zeitungsberichte ausgeschnitten, aufgeklebt und abgeheftet haben. Chapeau bas Fritz Heller! Beim Durchstöbern alter Ordner und Unterlagen des Tennisclubs, sind wir auf einen - meiner Meinung nach - wahren Schatz von ihm gestoßen, welchen ich Euch in der dieser Ausgabe auf keinen Fall vorenthalten möchte. Aber lest selber.

1976 kamen die Hellers zum TC Heidenheim. Die Hellers, das waren meine Schwester Ruth und meine Wenigkeit Fritz.

Mein Schwester schlug dann bei ihren ersten Clubmeisterschaften beim TCH gleich fürchterlich zu und konnte in allen drei Disziplinen - Einzel, Doppel und Mixed - Clubmeisterin werden. Nicht so ganz erfolgreich startete ich. Allerdings kam ich im Einzel bis ins Endspiel, wo ich in drei Sätzen gegen Bernd Zimmer verlor.

Der Aufstieg der Herrenmannschaft in die Verbandsebene - 1976 spielten wir in der Bezirksliga - gestaltete sich als recht schwierig. Nachdem wir dreimal in Aufstiegsrunden zur Verbandsliga gescheitert waren, wurde 1977 die Verbandsklasse eingeführt, in die wir dann spielstärkenmäßig eingestuft wurden.



Fritz Heller - neuer Vereinsmeister des TC Heidenheim im Einzel und Doppel.

1977

holte ich bei den Clubmeisterschaften meinen ersten Titel im Herreneinzel. Diesmal drehte ich den Spieß um und konnte in drei Sätzen gegen Bernd Zimmer gewinnen. Bei den Damen war Christel Förster gegen Renate Mattem erfolgreich. Ehrgeiz und Trainingsfleiß brachten dem erst vierzehnjährigen Jochen Elser drei Titel - Knaben, Junioren und zusammen mit Stefan Schäuble Juniorendoppel - ein.

Bei den Bezirksjugendmeisterschaften gingen drei Titel an den TCH. Gerlinde Bantel (Juniorinnen I), Regine Röhr (Mädchen I) und Cordula Spatz (Mädchen II) konnten als Sieger den Platz verlassen.

Einen Mannschaftserfolg gab es beim Ellwanger Meisterturnier. In der Aufstellung Lenk Jauch, Gerlinde Bantel, Dr. Claus Freitag, Fritz Heller und Wolfgang Ehemann waren wir im Endspiel gegen den TV Schwäbisch Gmünd erfolgreich. In diesem Jahr gelang uns mit der 1. Herrenmannschaft der solange erhoffte Aufstieg in die Verbandsliga. Nachdem man zwischen der Bezirksliga und Verbandsliga die Verbandsklasse eingeschoben hatte, war die Pyramide perfekt. So musste der Gruppensieger keine Aufstiegsspiele mehr bestreiten. Dies war natürlich das Beste, was uns passieren konnte, da wir in den Aufstiegsrunden nie erfolgreich waren. Am Erfolg beteiligt waren Bathiarevic, Viktor Kühne, Jochen Krebs, Fritz Heller, Martin Kunz, Dr. Dieter Timm und Hans Förster. Bei den Damen fehlte meine Schwester Ruth Heller, die in diesem Jahr an ihrem Studienort Augsburg spielte. So wurde es recht eng. Der Klassenerhalt in der Oberliga konnte aber gesichert werden.

Die Senioren wurden bei der Endrunde der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften Vierter.

1978 wurden zum ersten Mal die Stadtmeisterschaften in der Halle ausgetragen. Den Titel bei den Damen holte sich Ruth Heller im Endspiel gegen Gerlinde Bantel. Bei den Herren konnte ich im Endspiel unseren Hallenspezialisten Dr. Dieter Timm besiegen.

Für die Verbandsspiele hatten wir als Ersatz für Bathiarevic Jan Hugen verpflichtet. Jan machte im ersten Jahr ein tolles Training und konnte uns für die Verbandsrunde stark motivieren. Bei den Herren erreichten wir im ersten Jahr und er Verbandsliga auf Anhieb den zweiten Platz hinter dem Aufsteiger TC Ravensburg. Nach einjähriger



Ruth Heller gewann ohne Satzverlust das Nachbarschaftsturnier beim TC Giengen.

Abstinenz kehrte Ruth Heller wieder von Augsburg zurück. Mit ihr belegten die Damen einen guten Mittelplatz in der Oberliga.

Bei den Clubmeisterschaften konnte Jan Huben das Herreneinzel im Endspiel gegen mich gewinnen. Ruth Heller sicherte sich den Titel im Dameneinzel und Damendoppel.

Bei den Bezirksmeisterschaften konnte ich nach Siegen über Bern Zimmer und Conny Moll das Halbfinale erreichen. Hier verlor ich gegen Stefan Hub in drei Sätzen.

Beim Einladungsturnier beim TC Giengen holten wir in der Aufstellung Ruth Heller, Jan Huben und Fritz Heller den Siegerpokal.

Die Junioren steigen in Württembergs höchste Klasse der Junioren, in die Verbandsliga auf. Dieser Aufstieg ist nicht zuletzt der Verdienst der Trainer Spatz, Heller und Huben.

1979 gab es bei den Stadtmeisterschaften neue Sieger. Ralph Bollheimer, der bei den Herren ein einjähriges Gastspiel gab, gewann gegen Jan Huben. Bei den Damen siegte Gerlinde Bantel im Endspiel gegen Cordula Spatz.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Freien gewann Ruth Heller den Titel im Dameneinzel gegen Sybille Kurz.

Bei den Clubmeisterschaften revanchierte ich mich für die Vorjahresniederlage. In zwei Sätzen gewann ich das Endspiel gegen Jan Huben. Die Damen holte sich Ruth Heller alle drei Titel.

Die Damen sicherten sich mit zwei Siegen den Klassenerhalt in der Oberliga. Bei den Herren erreichten wir mit drei Siegen Platz drei.

Herausragende Erfolge gab es für uns beim Nachbarschaftsturnier in Aalen und beim Einladungsturnier in Ellwangen. In Aalen gewann Ruth Heller das Dameneinzel. Ich erreichte das Finale gegen den Welzheimer Achmed Hasan, da ich allerdings recht deutlich verlor. In Ellwangen holte sich Ruth Heller einen weiteren Titel gegen ihre Clubkameradin Gerline Bantel. Ich erreichte das Halbfinale gegen den Donauwörther Gregor Feucht, das ich nach Vergabe eines Matchballes unglücklich in drei Sätzen verlor.

Einen Riesenerfolg feierten die Mädchen. Sie wurden Württembergischer Mannschaftsmeister.

1980 trennten wir uns nach einigen Differenzen von Jan Huben. Als Nachfolger verpflichteten wir den Neuseeländer Peter Hampton. Diese Verpflichtung erwies sich als wahrer Glücksgriff.

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften unterlag Ruth Heller in einem spannenden Endspiel der Gmünderin Sybille Kurz. Die Stadtmeisterschaften wurden zum dritten und letzten Mal ausgetragen. Bei den Damen gewann Ruth Heller gegen Cordula Spatz und bei den Herren holte ich mir den Titel durch einen knappen Zweisatz-Sieg gegen Uli Greschner.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Freien waren bei den Damen Cordula Spatz und Conny Hildebrandt im Endspiel. Hier konnte sich Cordula knapp in drei Sätzen durchsetzen. Bei den Herren verlor ich im Halbfinale gegen meinen Angstegegner Achmed Hasan. Das Herrendoppel konnte ich dafür zusammen mit Uli Greschner gewinnen.

Bei den Clubmeisterschaften holte sich Peter Hampton auf Anhieb seinen ersten Titel. Ruth Heller konnte weitere drei Titel erringen. Im Finale des Dameneinzels gewann sie gegen Christel Förster.



Cordula Spatz sicherte sich souverän den Württembergischen Titel der Mädchen.

Bei den Jugendbezirksmeisterschaften gab es Titel für Cordula Spatz bei den Juniorinnen I und für Dominik Heinrich bei den Knaben II. Die Juniorinnen steigen in die Verbandsliga auf.

Einen grandiosen Siegeszug starteten die Herren in der Verbandsliga. In der Aufstellung Peter Hampton, Martin Kunz, Fritz Heller, Uli Greschner, Viktor Kühne

und Matthias Frey gelang uns der Aufstieg in die Oberliga. Die Damen belegten mit drei Siegen in der Oberliga einen ausgezeichneten Mittelplatz.

Beim Einladungsturnier in Giengen verteidigten wir in der Aufstellung Ruth Heller, Gerlinde Bantel, Peter Hampton, Martini Kunz und Jochen Elser fern im Vorjahr gewonnen Pokal erfolgreich.

Bei den zum ersten Mal ausgetragenen Bezirksmeisterschaften der Senioren gewann Christel Förster in drei hart umkämpften Sätzen gegen Leni Jauch das Dameneinzel. Bei den Herren unterlag Fritz Kögel im Endspiel gegen Dr. Helmut Lotz.

Ein sehr starkes Turnier spielte ich in Aalen. Im Halbfinale unterlag ich dem späteren Sieger Per Sadowski. Das Senioreneinzel gewann Fritz Kögel.

Take a (tie)-break!



1981 war dann das große Jahr für uns Herren. Nachdem die Weiterverpflichtung von Peter Hampton geklappt hatte, kam als einziger Neuzugang Dieter Hannemann zu der Mannschaft. In der Aufstellung Peter Hampton, Uli Greschner, Martin Kunz, Fritz Heller, Viktor Kühne, Dieter Hannemann und Matthias Frey gingen wir das Abenteuer Oberliga an.

Einziges Ziel war der Klassenerhalt. Wir wussten allerdings, dass es gegen die zumeist „eingekauften“ renommierten Mannschaften recht schwer werden würde. Zum Show Down um den Klassenerhalt kam es dann im allerletzten Spiel gegen die starke Mannschaft vom TC Tübingen. Das Spiel war an Dramatik kaum zu überbieten. Dies war auch in der Tübinger Presse nachzulesen. Letztendlich hatte es leider nicht ganz gereicht. Schade!

Besser machten es die Damen, die in der Oberliga schon „alte Hasen“ sind. In der Aufstellung Ruth Heller, Cordula Spatz, Christel Förster, Gerlinde Bantel, Renate Mattern und Martina Schäuble erreichten den dritten Platz in ihrer Gruppe. Dies war bisher die beste Platzierung.

Bei den Hallenkreismeisterschaften zu Beginn des Jahres gewann Steve Harley gegen Peter Hampton das Herreneinzel und Renate Mattern gegen Lenk Jauch das Dameneinzel.

Die Bezirksmeisterschaften fanden dieses Jahr beim TCH statt. Im Endspiel des Herreneinzel gab es den Dauerbrenner Bernd Zimmer gegen Fritz Heller. Eigentlich hatte ich am Schluss schon fast die Nase vorne, aber Bernd schnappte mir mit 7:6, 1:6 und 7:5 den Sieg noch weg. Bei den Damen verlor Cornelia Hildebrandt im Endspiel gegen die Gmünderin Petra Stegmaier.

Bei den Clubmeisterschaften stand ich zum ersten Mal nicht im Finale. Peter Hampton gewann das Endspiel gegen Volker Haufe, der leider nur ein kurzes Gastspiel bei uns gab. Ruth Heller holte sich erneut drei Titel. Das Dameneinzel gewann sie gegen Cornelia Hildebrandt.

Gute Platzierungen gab es beim Nachbarschaftsturnier in Aalen. Ruth Heller gewann bei den Damen gegen Sybille Kurz und Fritz Kögel gewann bei den Senioren gegen Dr. Klein. Volker Haufe kam bis ins Endspiel, das er gegen den Donauwörther Willy Unger verlor. Ein gutes Turnier spielte Viktor Kühne, der im Einzel Dritter und im Doppel mit mir Zweiter wurde.

Bei den Jugendbezirksmeisterschaften gingen drei Titel an den TCH. Cornelia Hildebrandt bei den Juniorinnen II, Dieter Hannemann bei den Junioren I und Dominik Heinrich bei den Knaben II.

Bei den Württembergischen Jugendmeisterschaften holte sich Joachim Spatz den Titel bei den Knaben II. war dann das große Jahr für uns Herren. Nachdem die Weiterverpflichtung von Peter Hampton geklappt hatte, kam als einziger Neuzugang Dieter Hannemann zu der Mannschaft. In der Aufstellung Peter Hampton, Uli Greschner, Martin Kunz, Fritz Heller, Viktor Kühne, Dieter Hannemann und Matthias Frey gingen wir das Abenteuer Oberliga an.

Einziges Ziel war der Klassenerhalt. Wir wussten allerdings, dass es gegen die zumeist „eingekauften“ renommierten Mannschaften recht schwer werden würde. Zum Show Down um den Klassenerhalt kam es dann im allerletzten Spiel gegen die starke Mannschaft vom TC Tübingen. Das Spiel war an Dramatik kaum zu überbieten. Dies war auch in der Tübinger Presse nachzulesen. Letztendlich hatte es leider nicht ganz gereicht. Schade!

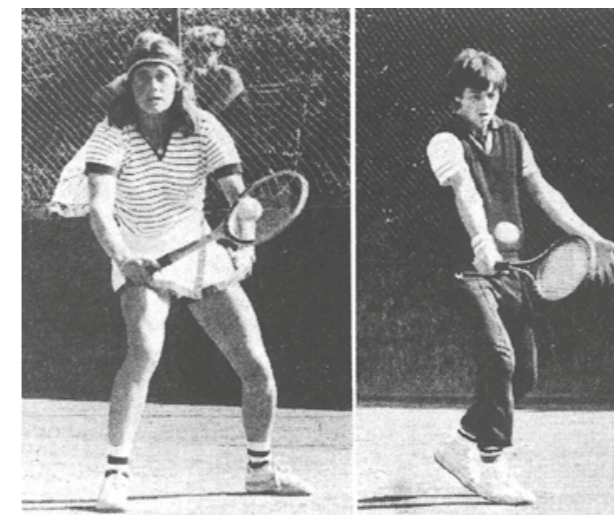
Besser machten es die Damen, die in der Oberliga schon „alte Hasen“ sind. In der Aufstellung Ruth Heller, Cordula Spatz, Christel Förster, Gerlinde Bantel, Renate Mattern und Martina Schäuble erreichten den dritten Platz in ihrer Gruppe. Dies war bisher die beste Platzierung.

Bei den Hallenkreismeisterschaften zu Beginn des Jahres gewann Steve Harley gegen Peter Hampton das Herreneinzel und Renate Mattern gegen Lenk Jauch das Dameneinzel.

Die Bezirksmeisterschaften fanden dieses Jahr beim TCH statt. Im Endspiel des Herreneinzel gab es den Dauerbrenner Bernd Zimmer gegen Fritz Heller. Eigentlich hatte ich am Schluss schon fast die Nase vorne, aber Bernd schnappte mir mit 7:6, 1:6 und 7:5 den Sieg noch weg. Bei den Damen verlor Cornelia Hildebrandt im Endspiel gegen die Gmünderin Petra Stegmaier.

Bei den Clubmeisterschaften stand ich zum ersten Mal nicht im Finale. Peter Hampton gewann das Endspiel gegen Volker Haufe, der leider nur ein kurzes Gastspiel bei uns gab. Ruth Heller holte sich erneut drei Titel. Das Dameneinzel gewann sie gegen Cornelia Hildebrandt.

Gute Platzierungen gab es beim Nachbarschaftsturnier in Aalen. Ruth Heller gewann bei den Damen gegen Sybille Kurz und Fritz Kögel gewann bei den Senioren gegen Dr.



Beim Ostalb-Nachbarschaftsturnier des Tennisclub Aalen erfolgreich: Ruth Heller (links) und H. Ungar (rechts).


weireter

Heizung
Sanitär

Ottilienstraße 24 · 89518 Heidenheim
Telefon: +49 (0)7321 941815 · www.weireter.de

Klein. Volker Haufe kam bis ins Endspiel, das er gegen den Donauwörther Willy Unger verlor. Ein gutes Turnier spielte Viktor Kühne, der im Einzel Dritter und im Doppel mit mir Zweiter wurde.

Bei den Jugendbezirksmeisterschaften gingen drei Titel an den TCH. Cornelia Hildebrandt bei den Juniorinnen II, Dieter Hannemann bei den Junioren I und Dominik Heinrich bei den Knaben II.

Bei den Württembergischen Jugendmeisterschaften holte sich Joachim Spatz den Titel bei den Knaben II.

1982 war dann das große Jahr der Seniorinnen. In der Regionalliga und mit Schiedsrichtern war man beim großen Tennis dabei. Aber es sollte noch besser kommen. Als Gruppenerster qualifizierte man sich für die Endrunde der Regionalliga Südwest, wo man letztendlich einen hervorragenden vierten Platz belegte.

Des einen Freund, das anderen Leid. Leider gibt es eine Regel in den Regionalligastatuten, die besagt, dass Spielerinnen nur in einer Mannschaft spielen dürfen. So fehlten die langjährigen Stützen der Oberliga-Damenmannschaft Christel Förster, Renate Mattern und Leni Jauch bei den Damen. Des weiteren musste auch noch der Weggang von Cordula Spatz, die nach Schwäbisch Gmünd gewechselt war, verkraftet werden. Etliche knappe Niederlagen der jungen Mannschaft brachten schließlich nach langen Jahren in der Oberliga den Abstieg.

Eine neue Mannschaft gab es bei den Herren. Peter Hampton stand uns nicht mehr zur Verfügung. Dafür hatten wir den Finnen Petri Hietala verpflichtet, der aber nicht die Klasse von Peter hatte. Neben den bekannten Gesichtern Dieter Hannemann, Fritz Heller, Reinhold Huber und Uli Greschner, kamen zum ersten Mal die Jugendlichen Oliver Geilster und Marco Hein zum Einsatz. Hinter dem Oberligaaufsteiger TC Aalen belegten wir einen beachtlichen zweiten Platz.

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften konnte Cordula Spatz einen weiteren Titel holen. Ich erreichte nochmals das Halbfinale, verlor hier aber gegen den Aalender Steve Harley, der auch im Endspiel gegen Andreas Essig siegreich war.

In der Halle holte sich Joachim Spatz den Bezirksmeistertitel bei den Junioren II und wenig später auch den Württembergischen Meister bei den Knaben.

Einen „unerfreulichen Abschluss“ gab es leider bei der Jugend. Die Juniorinnen und die Junioren müssen aus der Verbandsliga in die Bezirksliga absteigen.

Den mittlerweile schon traditionellen Saisonabschluss gab es beim Sambesi-Cup. Steve Harley konnte sich im Endspiel gegen Bernd Zimmer durchsetzen.

1983 stand ganz im Zeichen der Damen, der Seniorinnen und der Senioren. Alle drei Mannschaften erreichten die Endrunde der Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Die Damen Ruth Heller, Cordula Spatz, Cornelia Hildebrandt, Christel Förster, Gerlinde Bantel, Karen Fischer, Renate Mattern, Martina Schäuble und Leni Jauch erreichten mit dem vierten Platz ihre beste Platzierung in der Vereinsgeschichte.

Die Senioren Dr. Helmut Lots, Fritz Kögel, Gerd Schmidt-Kartenbender, Hans Förster, Wolfram Hildebrandt und Rolf Mattern wurden Dritter.

Ganz im Schatten dieser Erfolge standen in diesem Jahr die Herren. Es sei aber vermerkt, dass wir im Jahr Eins nach der Oberliga einen beachtlichen zweiten Platz hinter dem TC Bernhausen in der Verbandsliga erreichten. Peter Hampton spielte seine dritte Saison bei uns. Neu dazu kamen Reinhold Huber. Mit von der Partie waren noch Fritz Heller, Dieter Hannemann, Martin Kunz und Uli Greschner.

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften wurde Cordula Spatz Vizemeisterin. Ich verlor gegen Charly Steeb - man höre und staune - im Viertelfinale.

In einer Neuauflage des Endspiels bei den Erwachsenen holte sich Cordula Spatz den Titel bei den Hallenbezirksmeisterschaften der Jugend.

Gemeinsam Dritte bei den Württembergischen Hallenmeisterschaften der Senioren wurden Fritz Kögel und Gerd Schmidt-Kartenbender.

Cordula Spatz gewann das Finale der Bezirksmeisterschaften im Freien deutlich gegen Vera von Einem.

Ruth Heller konnte beim Clubturnier wieder alle drei Titel in Einzel, Doppel und Mixed erringen. Im Herreneinzel stand verlor ich knapp in drei Sätzen gegen einen sehr gut spielenden Dieter Hannemann. Seinen 50. Clubmeistertitel holte sich Hans Förster im Seniorendoppel.

Bezirksmeister bei den Knaben I wurde Dominik Heinrich durch einen Zweisatz-Erfolg gegen Jens-Gerd Große aus Ellwangen.

1984 sollte dann mein letztes Jahr beim TCH werden. Schon 1983 weilte ich wegen eines Aufbaustudiums schon mehr in München als in Heidenheim. Seit dem 1. Januar 1984 bin ich auch berufsmäßig in München.

Ein letztes Mal wollte ich die Herrenmannschaft verstärken. Wir traten mit einer sehr jungen Mannschaft an. Mit den Spielern Oliver Geisler, Dieter Hannemann, Joachim Spatz, Marco Hein, Fritz Heller, Uli Greschner und ohne Ausländer war unser Ziel der Klassenerhalt. Leider hat es trotz zweier Siege nicht gereicht. Schade, ich hatte meinen Abgang besser vorgestellt. Trotzdem - es war toll bei Euch.

MERIDIANI



ELEGANZ - ENTSPANNUNG - WOHLGEFÜHL

Das Ergebnis unserer Planungen

füchsle® GmbH

Einrichtungshaus: Schnaitheimer Straße 44-46 89520 Heidenheim an der Brenz
Schreinerwerkstätte: Schwabstraße 27 89555 Steinheim/Albuch
T. 07321.44246 individuell@fuechsle.de www.fuechsle.de



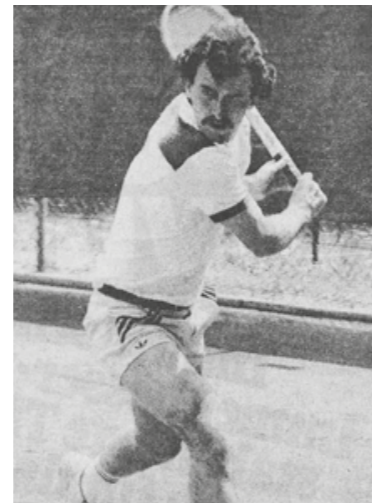
1976 - Der Vereinsmeister und eine wertvolle Stütze für die Herren - Bernd Zimmer.



1979 - die Sieger und Teilnehmer des legendären Sambesi-Cup.



1980 - die Herren 1 des Tennisclub Heidenheim.



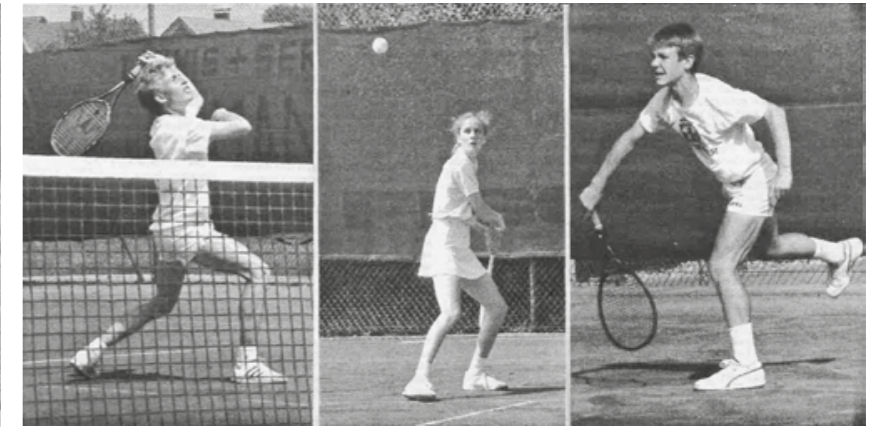
1980 - Peter Hampton. Der neue Mann beim TC Heidenheim setzt neue Maßstäbe.



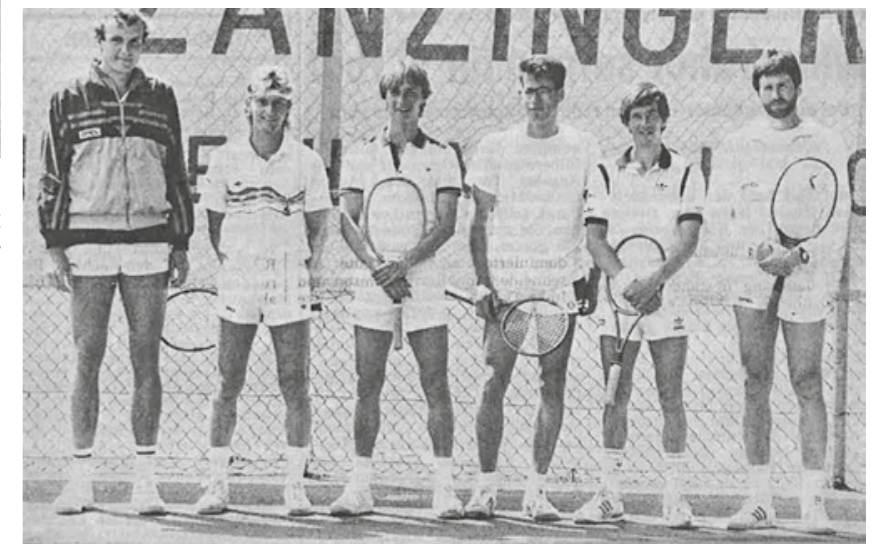
1982 - Der 1. Vorsitzender wollte nicht zurückstehen: Zum dritten Platz der Seniorenmannschaft des TC Heidenheim bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften trug Rolf Mattern seinen Teil bei.



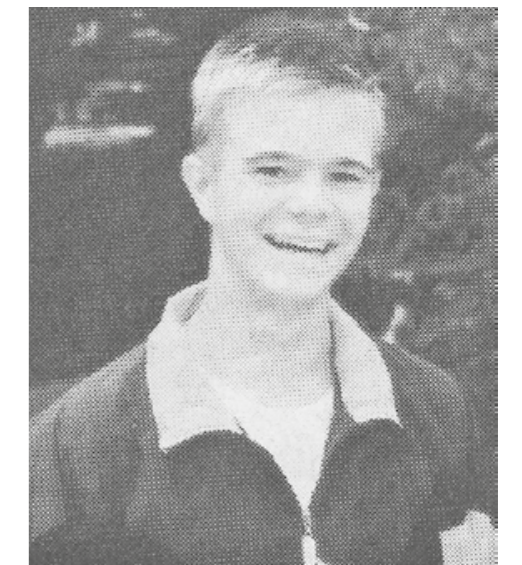
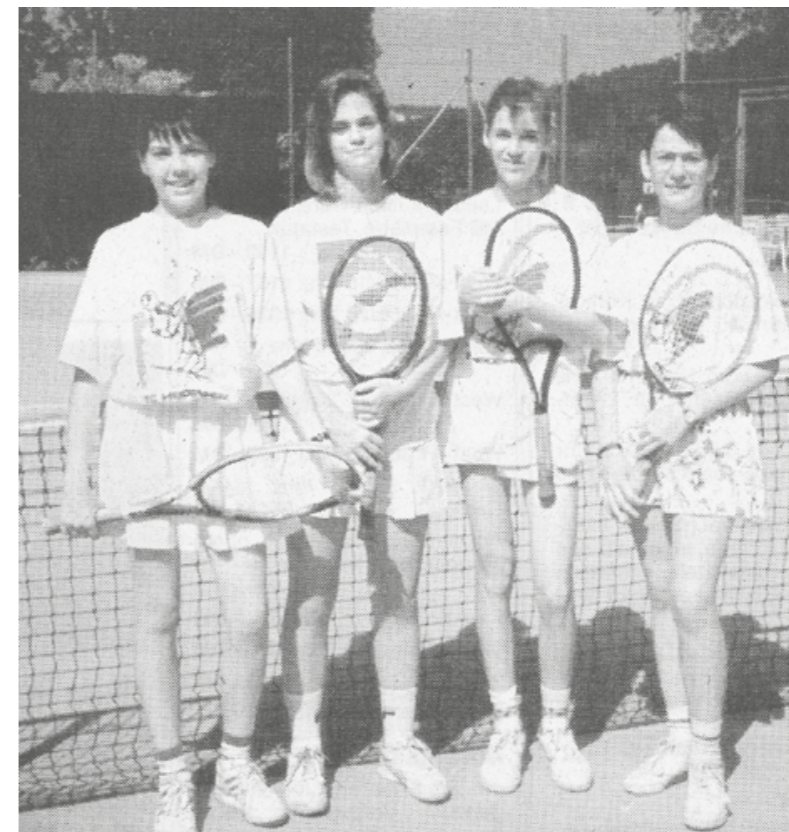
1982 - Bis ins Halbfinale der württembergischen Seniorenmeisterschaft drang Fritz Kögel und scheiterte nur knapp am späteren Sieger.



1988 - Bezirksmeisterschaften. Thomas Zanzinger (links) und Stefanie Montag (mitte) holten sich je eine Vizemeisterschaft. Raphael Blaschkyk den Titel.



1987 - Mit einem Bein in der Oberliga. Die Herren 1 des TC Heidenheim.

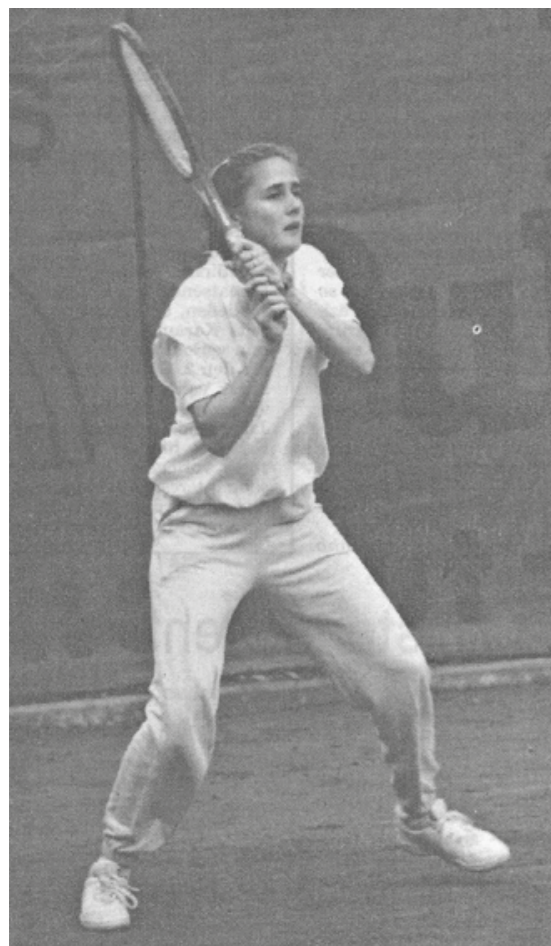


1991 - Mike Maihofer gewinnt den Fachinger-Cup in Oberpfahlheim.

1991 - Die Mädchen des TC Heidenheim schaffen mit fünf 6:0 und einem 5:1 Sieg souveränen Aufstieg.



1992 - die Jungsenioren des TC Heidenheim steigen ungeschlagen in die Bezirksliga auf.



1993 - Die 19-jährige Heidenheimerin Stefanie Montag spielte eine erfolgreiche Saison und erreicht Platz 20 der WTB-Rangliste.



1992 - die Herren 1 des TC Heidenheim schaffen den Wiederaufstieg in die Verbandsliga.



1993 - der ehemalige Oberliga- und Senioren-Ranglistenspieler Dr. Claus Freitag lud zu seinem 50. Tennisjubiläum ein. Seit 1963 ist er Mitglied des TC Heidenheim, bei dem er von 1965 bis 1968 das Amt des Jugendwarts bekleidete. Seine Bereitschaft, mit Jugendlichen zu trainieren und etwas von seiner großen Erfahrung weiterzugeben, hat schon zu so manchem Erfolg für TC-Spieler geführt.

Dr. Freitag spielte ausschließlich mit einem guten alten Holz-Max-play-Schläger.



1997 - Die Senioren des TC Heidenheim steigen nach einer tollen Saison erfolgreich in die Oberliga auf.

1998 - Die Juniorinnen des TC Heidenheim sorgten für eine Sensation. Auf heimischer Anlage besiegten sie bereits nach den Einzeln den favorisierten TC Schwenningen und stiegen so in die Oberliga auf.

1999 - Die Damen 50 des TC Heidenheim schafften trotz einer 1:5 Niederlage im Finale gegen Böbingen den Aufstieg in die Regionalliga, die höchste deutsche Liga in dieser Altersklasse.



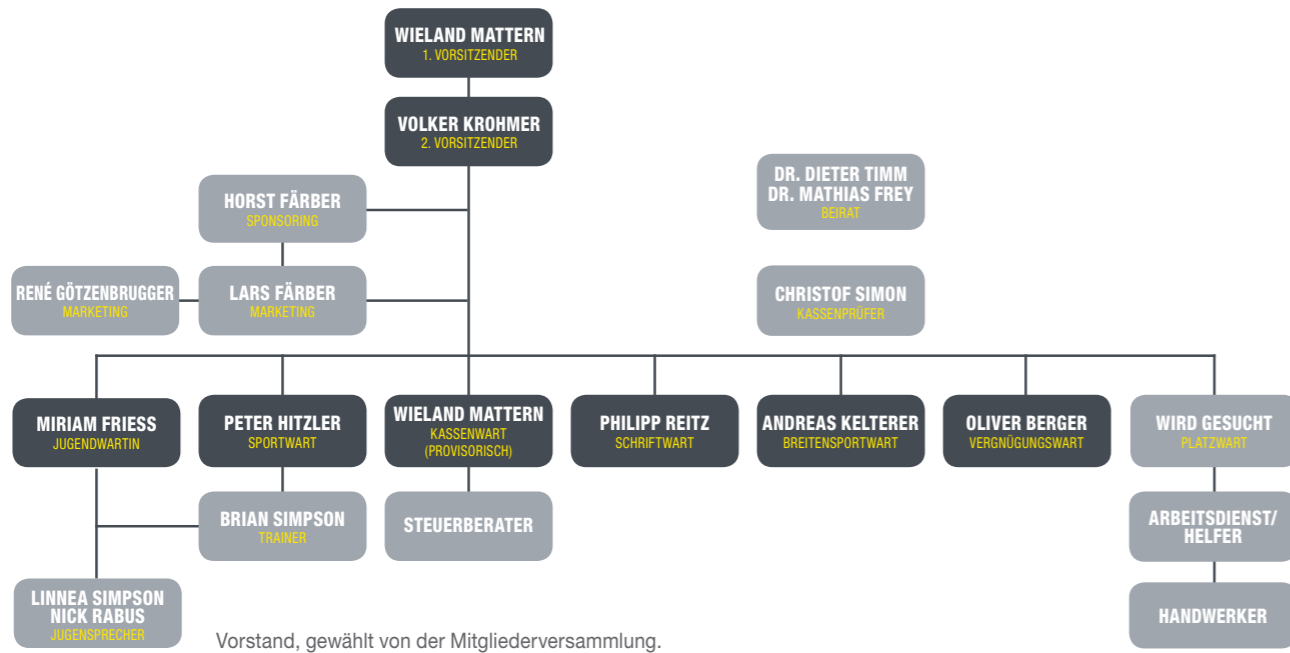
JEDE MENGE BERICHTE UND BILDER...

... mit denen noch viele weitere Seiten problemlos gefüllt hätten werden könnten, aber das würde mit Sicherheit den Rahmen sprengen. Vielen Dank nochmals für das zur Verfügung stellen der ganzen Ordner mit fein säuberlich abgehefteten alten Zeitungsartikel, was man schon als einen Schatz betrachten kann.


Leider waren nicht alle Bilder in Original verfügbar und mussten daher aus den Zeitungsartikeln abgescannt werden. Ich hoffe aber, dass sich der Ein oder Andere trotzdem auf einigen Bildern wiederfindet und erkennt.

ALLE ANSPRECHPARTNER AUF EINEN BLICK


Hier finden Sie wieder auf einen Blick unseren Vorstand und die gleich dazugehörigen Kontaktdaten.
Für Fragen oder Anregungen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.





1. Vorsitzender
Wieland Mattern
1.vorsitzender@tc-heidenheim.de




2. Vorsitzender
Volker Krohmer
2.vorsitzender@tc-heidenheim.de



Schriftwart und Mitgliederverwaltung
Philipp Reitz
schriftwart@tc-heidenheim.de




Sportwart
Peter Hitzler
sportwart@tc-heidenheim.de




Jugendwartin
Miriam Friess
jugendwart@tc-heidenheim.de



Kassenwart (kommisarisch)
Wieland Mattern
kassenwart@tc-heidenheim.de



Breitensportwart
Andreas Kelterer
breitensportwart@tc-heidenheim.de



Vergnügungswart
Oliver Berger
vergnuegungswart@tc-heidenheim.de

Zur Info! In wichtigen und dringenden Fällen können Sie aber den 1. Vorsitzenden Wieland Mattern unter der Woche von 09:00 – 18:00 Uhr telefonisch unter 0172 - 645 19 11 erreichen.

Eine lange Vereinsmitgliedschaft ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Daher möchten wir uns bei Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue zum Verein bedanken. Wir wünschen weiterhin viel Gefallen und Spass am Tennissport und freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre.

Danke

für treue Mitgliedschaft

25 JAHRE

Martin Grath

40 JAHRE

Hans-Otto Grau



Herzlichen Dank

DACH & WAND IM INDUSTRIEBAU

www.doerflinger-web.de



SCHUTZ, WÄRME, DESIGN, INNOVATION UND WIRTSCHAFTLICHKEIT.
BENUTZERDEFINIERTER FUNKTIONEN ZU REALISIEREN IST ZIEL UNSERES
HANDELNS — BEI JEDEM AUFTRAG.

dörflinger

**B E D A C H U N G E N
F A S S A D E N B A U**

Dörflinger Bedachungs- und
Fassadenbau GmbH & Co. KG
Poststraße 30
89522 Heidenheim
Telefon 07321/91 87-0
Telefax 07321/91 87-150

Lieber Jürgen,

20 Jahre warst du unser Platzwart. Wir verlieren mit dir einen allseits geschätzten, sehr engagierten Sportsfreund. Jahrelang hast du dich bei Wind und Wetter als Platzwart mit voller Hingabe und Leidenschaft um den perfekten Zustand unserer Tennisplätze gekümmert.



Letztes Jahr hat man dir angemerkt, dass deine Kräfte nachlassen und deine Schaffenskraft nicht mehr so ist wie früher. Dein Tod kurz vor Weihnachten hat uns alle schockiert. Viel zu früh bist du von uns gegangen.

Lieber Jürgen du wirst uns fehlen. Unser tiefes Mitgefühl gilt besonders deiner Ehefrau Anita sowie deiner ganzen Familie.

Wir werden dir ein ehrenvolles Andenken bewahren und deinen unermüdlichen Einsatz für den Verein niemals vergessen.

Im Namen des Vorstands
Volker Krohmer

BERICHT PETER HITZLER SPORTWART



Liebe Tennisfreunde und -Freundinnen, liebe Tennismitglieder des TCH,

Mit großer Freude blicken wir auf die vor uns liegende Sommersaison.

Tennis gewinnt wieder an Attraktivität. Der Deutsche Tennis Bund (DTB) verzeichnet zum ersten Mal seit 1995 wieder steigende Mitgliederzahlen. Während 2020 noch 1.366.137 Menschen einem Tennisverein angehörten, ist die Zahl der tennisspielenden Vereinsmitglieder, trotz Corona Pandemie und sinkender Mitgliederzahlen im DOSB, um rund 17.000 gestiegen.

Wie ist die Situation beim TCH?

Auch beim TCH steigt die Attraktivität und das Niveau. In die Sommersaison wird der TCH mit neun Mannschaften im Aktiven- und Seniorenbereich gehen.

Lassen Sie mich Ihnen einen kurzen Überblick geben.

Im Damenbereich haben wir eine Damen-, eine Damen 30, eine Damen 40 sowie die Damen 60 Mannschaft gemeldet. Die Damen 60 haben sich mittlerweile in der Regionalliga Südwest etabliert und erzielten in der letzten Saison einen tollen vierten Platz. Dies soll auch dieses Jahr so bleiben. Bei den in der Oberliga spielenden Damen 30 ist ein Mittelplatz das anvisierte Ziel. Gleiches gilt für die Damen als auch die Damen 40 Mannschaft, welche sicherlich mit mehr Erfahrung in die neue Saison gehen werden.

Im Herrenbereich starten wir mit fünf Mannschaften in die neue Saison.

Die Herren 1 gehen nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Verbandsliga mit viel Vorfreude in die neue Runde. Mit Aaron Ehinger konnten wir uns mit einem erfolgreichen und zugleich erfahrenen Spieler verstärken.

Die zweite Herrenmannschaft sollte in der Bezirksklasse 2 nach dem letztjährigen Abstieg wieder den Blick nach oben richten.

Im Seniorenbereich gehen wir als Spielgemeinschaft mit dem Heidenheimer SB in die zweite Saison. Hier wollen die Herren 40 nach dem unglücklichen Abstieg aus der Verbandsliga wieder den Aufstieg in die höhere Spielklasse anstreben. Die erste Herren 50 Mannschaft strebt ebenfalls einen der ersten Plätze an. Gleiches gilt für die zweite 50ziger Mannschaft, welche erstmals in dieser Alterskategorie antritt.

Alles in allem werden wir auch im 125. Jahr des TCH Bestehens viele spannende Matches auf dem Schlossberg zu sehen bekommen.

Ich freue mich sehr, Euch zahlreich auf der Anlage des TCH begrüßen zu können.

Euer Peter Hitzler
Sportwart

FASHION // STYLE // TRENDS 2022!



Entdecke jetzt die aktuellen Looks unserer Damen & Herren Trendmarken.

MANGO GUESS ck TOMMY HILFIER EDC ONLY Marc O'Polo uvm.

 Steingass

www.modehaus-steingass.de

Besucht uns auf
Facebook & Instagram:





Von links: Michael Kiener, Patrik Obal, Philipp Hannemann, Hannes Henning, Oskar Henning, Johannes Krohmer, Marc Böhm und Trainer Brian Simpson.

HERREN 1 NEHMEN ALLE HÜRDEN UND MACHEN AUFSTIEG PERFECT IN DIE VERBANDSLIGA

Rückblick 2020:

Die Mannschaft startete in die Saison 2021 personell mit Patrik Obal, Johannes Krohmer, Oskar Henning, Philipp Hannemann, Hannes Henning, Marc Böhm und Michael Kiener.

Das junge Team trainierte bereits im Winter in der Halle eifrig und mit viel Fleiß. Für die Saison 2021 hatte man sich den Aufstieg von der Bezirksoberliga in die Verbandsliga vorgenommen.

Die Verbandsrunde war geprägt mit 5 Begegnungen sowie einem Aufstiegs/Relegationsspiel.

1. Begegnung gegen SPG Bargau/Möggingen:

Das erste Begegnung in Möggingen wurde mit 8:1 klar

gewonnen. Patrik gewann mühelos sein Einzel mit 6:0/6:2 gegen Emanuel Hudelmaier. Johannes gegen Fabian Ziegelbauer 6:2/6:2. Oskar gewann durch verletzungsbedingte Aufgabe gegen Philipp Hudelmaier 6:2/2:1. Michael konnte sein Einzel hier leider gegen Felix Steeb mit 0:6/4:6 nicht durchsetzen. Philipp und Marc gewannen mit viel Konzentration und Einsatz Ihre Einzel. Die Doppel gingen alle ebenfalls an den TC Heidenheim.

2. Begegnung gegen den TC Niederstotzingen:

Die wohl spektakulärste Begegnung fand gegen den TC Niederstotzingen in Niederstotzingen statt. Viele Zuschauer waren gekommen. Patrik, Johannes, Oskar und Philipp gewannen klar ihre Matches. Marc gewann unter größtem Einsatz 7:6/6:4 gegen Thomas Ludwig. Michael musste sich leider 1:6/2:6 gegen Rene Marquardt

geschlagen geben. Nach den Einzeln musste das Wettbewerb wegen Regen abgebrochen werden. Die Doppel wurden in der folgenden Woche bei uns auf der Anlage ausgetragen. Letztendlich gewann der TC Heidenheim verdient mit 7:2.



3. Begegnung gegen den TV Schwäbisch Gmünd:

Patrik gewann in einem spannenden und schweißtreibenden Match sein Spiel gegen Patrick Nagler mit 6:2/6:1. Johannes war bei seinem Spiel gegen Arijanit Gashi stark gefordert, gewann jedoch mühelos mit 6:3/6:2.

Oskar gewann gegen Paul Sonntag 6:0 den ersten Satz. Sonntag drehte hier jedoch das Spiel und gewann im 2. Satz die Oberhand mit 6:2. Im Match-Tie-Break ging hier das Spiel mit 10:8 an Sonntag.

Ähnlich verlief das Spiel Marc Böhm gegen Marc Wiedemann, wobei Marc das Spiel 6:3/1:6/10:8 für sich entscheiden konnte.

Im Spiel Philipp Hannemann gegen William Sonntag konnte Philipp das Match klar für sich 6:1/6:1 entscheiden. Ein bärenstarkes Duell lieferten sich Hannes Henning gegen Philip Beisswenger. Hannes bewies hier Nervenstärke und gewann 6:2/6:1:

Nach den Einzeln stand es 5:1 für uns, wo es eigentlich nichts mehr zu verlieren gab. Trotzdem drehten die Jungs in den sich anschließenden Doppeln nochmals auf und siegten schlussendlich mit verdient 8:1.

4. Begegnung gegen den TC Bopfingen:

Viele Zuschauer waren zu diesem Heimspiel gekommen. Patrik gewann souverän mit 6:2/6:1 gegen Uli Guyot mit präzisen Spielzügen und einer einwandfreien fehlerlosen Leistung.

Johannes musste sich in einem hart umkämpften Match

mit 5:7/1:6 gegen Matteo Herrmann geschlagen geben. Johannes spielte mit viel Druck, präzisen Schlägen und hohem Selbstvertrauen, hatte zu Beginn des Matches die Oberhand, jedoch kam der Gegner hier immer besser ins Spiel und Bopfingen konnte das Spiel am Ende für sich entscheiden.

Bei Oskar verlief es im ersten Satz gegen Gabriel Herrmann sehr erfreulich. Die ausgefeilte Technik verhalf Oskar zum Satzgewinn mit 6:3. Leider musste der zweite Satz mit 5:7 abgegeben werden. Unter vollem Einsatz und der richtigen Spieleinstellung konnte Oskar im Match-Tie-Break mit 10:4 das Spiel für sich entscheiden.

Hochmotiviert und mit viel Elan ist Michi ins Rennen gegangen. Leider musste Michi gegen Christoph Leuze das Spiel mit 3:6/4:6 abgeben. Von Michi war es hier dennoch eine sehr gute Leistung. Das schlussendliche Glück zum Sieg hat an diesem Tage leider gefehlt.

Beim Spiel Marc Böhm gegen Andreas Weinig konnte der Gegner Weinig das Spiel mit 6:0/6:2 für sich entscheiden. Marc startete am Anfang unglücklich und konnte trotz sehr guten Spielzügen, guten Aufschlägen und einem sehr variablen und trickreichen Spiel den Tournaround nicht mehr schaffen.



Person: Patrik Obal, 26 Jahre, Bratislava, Slowakei

Erfolge: Halbfinalteilnahme slowakische Meisterschaften im Einzel, zweimal slowakischer Meister im Doppel, Halbfinalteilnahme ITF Turnier im Einzel.

Beruf: Tennis Trainer

Ganz anders gestaltete sich das Spiel Philipp Hannemann gegen Claudius Eiberger. Aufgrund der jahrelangen sehr guten Spielerfahrung konnte Philipp mit viel Einsatz und Engagement das Spiel 6:1/6:3 für sich entscheiden.

Nach den Einzel stand es 3:3. Mit guten Tipps und langjähriger Erfahrung konnte Brian sehr gutes Fingerspitzengefühl beweisen und die richtige Doppelaufstellung bekannt geben. Obal/Krohmer haben Ihr Doppel ohne Probleme mit 6:2/6:2 gewonnen. Kiener/Böhm mussten sich gegen Leuze/Eiberger mit 1:6/3:6 geschlagen geben. Henning/Hannemann konnten das dritte Doppel mit 6:2/6:3 für sich entscheiden. Insgesamt ist die Begegnung mit 5:4 für den TC Heidenheim ausgegangen.

5. Begegnung gegen die SPG Aalen Sportall./TC RW Wasseralfingen 1

Zum letzten Auswärtsspiel waren die Gastgeber nicht vollzählig angetreten. Patrik, Oskar, Johannes und Michi haben Ihre Einzel klar gewonnen. Bei Philipp und Hannes waren die Gegner nicht angetreten. Diese Begegnung konnte der TC für sich mit 9:0 entscheiden.

6. Begegnung - Relegations-/Aufstiegsspiel gegen den TV Birkmannsweiler:

Patrik gewann sein Einzel mit 6:1/6:1 gegen Alen Katusa. Hochkonzentriert spielte sich Johannes durch sein Einzel und gewann mit 6:2/6:2 gegen Karl Rommel. Oskar kam gegen Alexander Hertle bei etwas Rückstand im 1. Satz dann glücklicherweise in seinen routinierten Spielmodus und gewann ganz knapp den 1. Satz mit 7:6. Problemlos verlief dann der 2. Satz mit 6:3.

Michi musste sich gegen Kevin Benz mit 1:6/4:6 geschlagen geben. Das Spiel Philipp Hannemann gegen Janos Horvath verlief völlig problemlos für Philipp mit 6:1/6:1. Für Hannes verlief der 1. Satz etwas unglücklich mit 2:6, holte sich mit viel Konzentration und routinierten Spielzügen den 2. Satz mit 6:2. Das Match-Tie-Break verlief nach hart umkämpften Ballwechseln hier leider zu Gunsten des Gegners mit 6:10. Das Aufstiegsspiel wurde mit 6:3 für den TC Heidenheim gewonnen.



Aaron Ehinger verstärkt die Mannschaft in 2022.

Ausblick 2022:

Das Team spielt nun in der höchsten Spielklasse der Herren im Kreis Heidenheim und auf Württembergischer Verbandsebene. Verstärken werden wir uns personell für 2022 um den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu erhalten. Schön, dass wir wieder eine tolle 1. Herrenmannschaft haben !!

Volker Krohmer



Ein großes DANKESCHÖN geht an unsere treuen Fans!





JUHU - ENDLICH HABEN WIR WIEDER EINE NEUE DAMENMANNSCHAFT

Zum ersten Mal spielten die Mädels der ehemaligen U18 diese Saison in der Damen Mannschaft. Beim ersten Spiel war Röhlingen zu Gast. Leider mussten wir uns bei diesem Auftaktspiel gegen die erfahrenen Gegner geschlagen geben. Auch in Gerstetten wurden wir sehr knapp besiegt. Dafür gelang es den Damen in Aalen und gegen die Gien-gener zwei Siege einzuholen.

Je länger die Saison ging, umso besser lief es also für die Damen. Letztendlich sind Sie auf einem wohlverdienten 2. Tabellenplatz gelandet - ein tolles Ergebnis!

Schön ist, dass wir es schaffen, auch in der nächsten Saison eine Damenmannschaft zu stellen und hoffen dann an die letzten Erfolge anschließen zu können.

Gespielt haben: Carolin Hitzler, Maria Nazarov, Selina Rabus, Sheila Walford, Annika Beck, Lea Maihofer, Alina Kaziuberda und Constanze Walford-Russo.



„Bewegen ist Leben und Leben ist Bewegung!“



Gesetzliche Leistungen:

- Krankengymnastik
- manuelle Lymphdrainage
- manuelle Therapie
- med. Trainingstherapie
- physikalische Therapie

Private Leistungen:

- Osteopathie
- Massagen
- Fitness
- Personal Training
- Gesundheitskonzepte
- Beratung



Bühlstr. 23
89522 Heidenheim
Fon 0 73 21 - 277 427

Öffnungszeiten:

Mo - Do 08.00 - 20.00 Uhr
Freitag 08.00 - 16.00 Uhr



OBERLIGASAISON

DER DAMEN 30

Wir starteten im Sommer 2021 mit personellen Veränderungen in unserer Mannschaft in die neue Saison: Bianka Weigelt und Sandra Lange kamen als TC-Rückkehrerinnen neu in unser Team. Verletzungsbedingt fielen Vera Duchow und Stephanie Handke-Hitzler leider die komplette Saison aus.

Von vier gegnerischen Mannschaften zog Ameisenberg Stuttgart noch vor Saisonbeginn zurück und stand somit als Absteiger schon fest. Somit konnten wir trotz Personalschwäche die Spiele entspannt angehen. Das erste Spiel war zu Hause gegen den TC Wangen, eine uns bis dato unbekannte Mannschaft, das wir unglücklich mit 3:6 verloren. Im zweiten Spiel mussten wir nach Esslingen und verloren gegen eine richtig gut spielende Mannschaft, die ausgerechnet an unserer Begegnung an Position 3 und 4 zwei Joker der Damen einsetzen konnten, da diese spielfrei hatten.

Das letzte Spiel fand auswärts in Ulm statt, wo wir in hartumkämpften Spielen in den Einzeln und den Doppeln nach einer langen Regenpause mit Spielverlegung in die Halle unglücklich mit 3:6 verloren.

Wir freuen uns schon auf die kommende Saison in der Oberliga mit vielen spannenden Spielen und hoffentlich wenig Personalausfällen.

Zur Mannschaft gehören: Nina Süßmuth-Milbich, Vera Duchow, Ines Sickinger, Sandra Lange, Bianka Weigelt, Ruth Siemes-Frömmel, Susanne Gleisberg, Tanja Reichert-Knödel, Stephanie Handke-Hitzler und Cornelia Hildebrandt-Maier.

Nina Süßmuth-Milbich
Damen 30



#04 Spargel (Spitze)

22. April - 19. Juni

#05 Sommer (Küche)

Salate, Grillgerichte
und kühle Getränke

20. Juni - 05. Aug.



#06 Schnitzel (Spaß)

Omas' beliebteste Klassiker

01. Sep. - 09. Okt.

#07 Wild & Wurzel

Heimische Wildspezialitäten
u. vegetarische Herbstgerichte

10. Okt. - 23. Nov.



#08 Ziel (Gerade)

Destillate

14. Nov. - 16. Dez.

#09 Advents (Genuss)

Ente und Gans und
süße Naschereien

24. Nov. - 26. Dez.



Hotel Restaurant Linde
St.-Pöltener-Straße 53
89522 Heidenheim
Telefon (0 73 21) 9 59 20



Facebook: LindeHDH
Instagram: hotel_linde_restaurant

Facebook: backguthdh
Instagram: backgut

www.linde-heidenheim.de

RUN ⚡ ROLL



DAMEN 40 – LANGSAM WIRD'S

DIE LEISTUNG VERBESSERTE SICH STETIG.
UNSER ERSTES JAHR IN DER VERBANDSRUNDE
WURDE MIT ERFOLG BELOHNT.

Nach unserem Start in Damen 40 2020, bestritten wir ja nur ein Freundschaftsspiel. Im Sommer 2021 traten wir dann das erste Mal in der Verbandsrunde an. Nachdem das Augenmerk bei uns als Damen 30 noch auf der Verköstigung und dem Sekt lag, kam jetzt tatsächlich Ehrgeiz, Kampf und Erfolg hinzu. Unser erstes Heimspiel gegen Jagstzell verloren wir haushoch 0:6. Beim nächsten Auswärtsspiel gegen Mutlangen sah das Ergebnis schon viel besser aus, nämlich 3:3. Die Krönung kam dann beim letzten Spiel gegen Ellwangen:

WIR GEWANNEN 4:2 – endlich und zum ersten Mal!!!!
Das ist der Grund, warum wir motiviert und lustvoll in die neue Saison 2022 starten.

Gespielt haben: Constanze Walford-Russo, Maja Schönfelder, Miriam Frieß, Britta Fünfstück, Carmen Mayer-Lange, Sarah Göser, Semra Rabus und Petra Kelterer.

Miriam Frieß
Damen 30/2



Wenn's ums
Laufen geht!



Für alle,
die radlos sind!

Karlstraße 27
89518 Heidenheim

Mo - Fr: 10 -13 Uhr + 14 -19 Uhr | Sa: 10 -16 Uhr | Tel. 07321 - 943256

HERREN 40.1 WIEDERAUFSTIEG ALS ZIEL FÜR 2022 GESETZT

In der Sommersaison 2021 startete die neu formierte Herren 40 1 Mannschaft der Spielgemeinschaft in der Verbandsliga. Es spielten Markus Weichselbraun (HSB), Michael Kraus (HSB), Michael Bosch (TC), Thomas Göser (TC), Philipp Reitz (TC), Volker Duchow (HSB), Mike Maihofer (TC), Markus Beyrle (HSB) sowie als Ersatzspieler von den Herren 50 Arndt Fries (TC) und Peter Hitzler (TC).

Obwohl die Mannschaft in dieser Form noch nie zusammengespielt hatte, harmonierte sie von Anfang an sehr gut. Sowohl auf wie auch neben dem Platz, hat sich schnell eine wirkliche Mannschaft gebildet. In der Herren 40 Verbandsliga Gr. 38 kämpften 7 Mannschaften um einen Aufstiegsplatz in die Oberliga und zwei Mannschaften gegen den Abstieg in die Bezirksoberliga.

Trotz der Bildung einer Spielgemeinschaft hatte die Mannschaft mit Personalsorgen zu kämpfen. Die Nummer 1 Markus Weichselbraun lebt in Spanien und treibt sehr viel Aufwand, indem er den „Heimurlaub“ bei seinen Eltern versucht auf Spieltage zu legen, um die Mannschaft temporär unterstützen zu können. Er konnte bei zwei Spieltagen eingesetzt werden. Mit Lars Färber ist vor Saisonbeginn ein weiterer spielstarker Spieler ausgefallen. Während der Saison kamen noch einige kurzfristige Ausfälle einzelner Spieler hinzu.

Im Spiel gegen den späteren Aufsteiger SPG Aalen Sportall./TC RW Wasseralfingen 1 konnte die Mannschaft nur mit 5 Spielern antreten und hat sich mit einem 3:6 recht achtbar aus der Affäre gezogen.

Mit zwei Siegen und vier Niederlagen hat die Mannschaft schlussendlich den sechsten Platz belegt, der leider einen Abstieg in die Bezirksoberliga nach sich zieht. Wie eng die Entscheidung war, lässt sich an den Einzelergebnissen ablesen. Zwei Spiele gegen direkte Abstiegs Konkurrenten wurden unglücklich mit 4:5 verloren. Spielerisch wäre ein Verbleib in der Verbandsliga durchaus möglich gewesen, es hat lediglich in den entscheidenden Momenten das Quäntchen Glück gefehlt.

Die Mannschaft lässt sich aber durch diesen sportlichen Misserfolg im ersten Jahr nicht entmutigen. Die Vorzeichen für die kommende Saison sehen sehr gut aus. Lars Färber geht davon aus in der kommenden Saison wieder spielen zu können. Mit Michael Munzel (HSB) und Sascha Probst (TV Steinheim) stoßen zwei Spieler zur Mannschaft, die echte Verstärkungen sind. Michael Kraus und Markus Beyrle sind ab der Sommersaison 2022 altersbedingt bei den Herren 50 spielberechtigt, was zu größerer Flexibilität bei der Aufstellung der Seniorenmannschaften führt. Somit erscheint ein sofortiger Wiederaufstieg in die Verbandsliga durchaus möglich.

Mir als Mannschaftsführer hat es trotz des sportlichen Misserfolges sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich auf die neue Saison.

Volker Duchow
Mannschaftsführer Herren 40.1

IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN
NEWSLETTER DES TCH
Einfach unter: www.tc-heidenheim.de/kontakt abonnieren.

BRENNER

AUTOLACKIERUNG & UNFALLINSTANDSETZUNG

www.brennerautolack.de



V. l. n. r.: Wolfgang Rabus, Kai Gutbier, Philipp Reitz, Volker Krohmer, Wieland Mattern, René Götzenbrugger und Oliver Berger.

HERREN 40.2 VERBANDSSTAFFEL GEHALTEN – WECHSEL ZU 50.2

Wegen Corona wurde der Verbandsrundenbeginn vom WTB auf Ende Juni verschoben und da konnte es dann, entgegen zunächst noch bestehender Bedenken, tatsächlich auch losgehen.

Am 26. Juni hatten wir unser erstes Spiel in und gegen Hofherrweiler-Unterrombach. Nach den Einzeln stand es 2:2. Allerdings mit dem Vorteil von 2 Satzgewinnen mehr für Hofherrweiler, denn Kai Gutbier und ich gewannen an 3 und 1 jeweils im Matchtiebreak und Philipp Reitz und Oliver Berger an 2 und 4 verloren in 2 Sätzen. Das erste Doppel gewannen Oli und ich, das zweite Doppel verloren Kai und Philipp und insgesamt unterlagen wir dann 3:3 mit 6:8 Sätzen. Kein so schlechter Start, denn Hofherrweiler war am Schluß Tabellenweiter und unterlag nur ganz knapp 3:3 mit 8:9 Sätzen dem späteren Tabellenersten Waldhausen. Aber das wussten wir zu diesem Zeitpunkt natürlich alles noch nicht.

Im zweiten Spiel mussten wir dann nochmal auswärts und dieses Mal ans andere Ende der Welt nach Geis-

selhardt, das liegt westlich von Schwäbisch Hall, 1 ½ Stunden Fahrtzeit von Heidenheim. Wolfgang Rabus an 2, René Götzenbrugger an 3, Oliver Berger an 4 und ich an 1 gingen da 0:6 unter. Einen Satzgewinn im Einzel und einen im Doppel, mehr war uns nicht vergönnt an diesem Tag. Gelohnt hat sich dieser Ausflug ans andere Weltende insofern, dass wir mit einer Inspiration für neue Spielstandsanzeigen und Abziehnetze bzw. Schleppnetz-hobel zurück nach Heidenheim kamen.

Im dritten Spiel hatten wir dann ein Heimspiel gegen Schechingen. In der Aufstellung Philipp an 2, Kai an 3, Martin Bosch an 4 und ich an 1 stand es nach den Einzeln 2:2 bei Satzgleichstand dieses Mal. Philipp hatte in 2 Sätzen verloren, Kai in 2 gewonnen, Martin im Matchtiebreak gewonnen und ich im Matchtiebreak verloren. Die beiden Doppel gewannen wir dann auch beide im Matchtiebreak und damit hatten wir unseren ersten Sieg mit 4:2.

Im nächsten Spiel ging es dann auf unserer Anlage gegen Waldhausen. Philipp verlor an 2, Kai und ich gewannen

an 3 und 1 jeweils in 2 Sätzen und Wolfgang Rabus an 4 verlor knapp und stark umkämpft im Matchtiebreak. Wir führten also gegen den letztendlichen Tabellenführer nach den Einzeln 2:2 und 5:4 nach Sätzen. Und wir waren ganz knapp an der 3:1 Führung, denn Wolfgang verlor 6:7 6:4 6:10. Kai und Wolfgang konnten dann aber kein Doppel mehr spielen und Waldhausen verstärkte zudem seine Doppel mit einem anderen Spieler noch. Philipp und Volker Krohmer verloren das erste Doppel und Oliver und ich das zweite Doppel und somit verloren wir 2:4.

Nach diesem vierten Spieltag waren wir auf dem vierten von sechs Tabellenplätzen, konnten aber noch nicht ganz sicher sein mit nur einem Sieg und hatten den unbedingten Willen am fünften und letzten Spieltag alles klar zu machen. Dies gelang dann auch mit 6:0 im Heimspiel gegen Rindelbach. Die hatten am Spieltag zuvor noch 3:3 mit 8:6 Sätzen gegen Schechingen gewonnen und waren vorletzter in der Tabelle und Schechingen war Tabellenletzter. Rindelbach hatte irgendwie nicht die unbedingte Motivation für dieses letzte Spiel, denn die kamen nur zu dritt. Wolfgang an 4 kam somit gar nicht zu seinem Einzel. Martin an 3, Kai an 2 und ich an 1 gewannen jeweils in 2

Sätzen, Kai und ich dann das erste Doppel in 2 Sätzen und Wolfgang und Oliver das zweite Doppel ohne Spiel. Dadurch dass Schechingen dann mit 3:3 Punkte 6:6 Sätze 49:48 Spiele am letzten Spieltag gegen Geisselhardt gewann ist Rindelbach dann sogar abgestiegen und Schechingen war vorletzter. Wir waren vierter und Geisselhardt dritter der Tabelle.

Nachdem die meisten der langjährigen 40.2 Kernmannschaft Kai, Volker, Wolfgang und ich schon in der zweiten Hälfte der 50er angelangt sind, Alexander Greulich in 2021 im ersten Jahr 50er hätte spielen können, René und noch weitere dieses Jahr 50er spielen können, werden die 40.2 ab 2022 die 50.2 sein. Die Gegner der kommenden Verbandsrunde stehen auch bereits fest. Wir spielen gegen Esslingen, Erlenbach-Binswangen bei Heilbronn, Schorndorf und tus Stuttgart. Den für 50er zu jungen 40er-Mitstreitern aus 2021, Martin, Oliver und Philipp sagen wir „Auf Wiedersehen in absehbarer Zukunft“.

Wieland Mattern

Mannschaftsführer Herren 40.2

Ihr Telefonkosten-Optimierer



Erfolg in greifbarer Nähe? –

Die Clever Group AG wünscht allen Spielern des TC-Heidenheim eine erfolgreiche Tennissaison 2022!



CLEVER GROUP
AG & Co. TELCOM KG
CONSULTING • MARKETING • SERVICE

••F••Mobile• e-plus+ •vodafone O₂



••F••Mobile• e-plus+ •vodafone O₂

www.clever-group.ag

HERREN 50 MISSION AUFSTIEG IN DIE WÜRTTEMBERGLIGA

Rückblick 2021

2021 war für uns Herren 50 er eine sehr spannende Saison. Mit TA VfI Pfullingen, TC Markwasen Reutlingen, der SPG Auenwald/Lippoldweiler/Oberbrüden, mit Bissingen/Teck sowie TC Süßen hatten wir eine starke und ausgeglichene Gruppe.

Unser erster Spieltag am 26.06. ging auswärts nach Pfullingen. Wir sind mit Ralf, mir, Waldemar, Arndt, Peter und Brian komplett angetreten, waren alle gut drauf, und haben das Spiel souverän mit 7:2 gewonnen. Guter Saisonstart.

Am 03.07. kamen die Jungs von Markwasen Reutlingen zu uns. Bei herrlichem Wetter und gut gelaunt gingen wir in die Partie, wir ahnten schon: Das wird eng heute.

Und so war's dann auch. Nach 3.3 nach den Einzeln wurde es spannend: Wie die Doppel aufstellen? Das 1. Doppel mit Walde und mir ging relativ klar an uns, das 2. Doppel mit Ralf und Brian ging im Matchtiebreak an Reutlingen, alle Hoffnungen ruhten nun auf Platz 3 im 3. Doppel. Mega spannend... Arndt und Peter kämpften super, Spannung pur... dennoch Matchtiebreak knapp verloren. Endstand 4:5

Am 10.07. kam die SPG Auenwald,Lippoldweiler,Oberbrüden zu uns. Arndt war verletzt, für ihn kam unser Joker Andi Stoch zum Einsatz. Obwohl wir nach den Einzeln 2:4 hinten lagen, sahen wir gute Chancen das noch zu drehen. 3. Doppel mit Brian und Walde deutlich gewonnen, das 2. Doppel Arndt und ich hatten schon mehr Mühe, konnten aber durch perfektes coaching das Ding knapp im Matchtiebreak 11:9 heinschaukeln. Letzte Hoffnung Doppel 1 mit Peter und Ralf, volle Spannung: Matchtiebreak. Super Match, tolle Ballwechsel..jedoch 9:11 verloren..schade. Endstand: wieder 4:5.. weiter geht's

Am 17.07. durften wir nach Bissingen/Teck. Wir waren sehr gut gelaunt, obwohl wir zum Start nur zu 5. angereist waren. Trotzdem sind wir mit 3:3 aus den Einzeln raus und konnten uns, wie immer, auf unseren Joker Andi Stoch verlassen, der zum Doppel angereist kam. Andi und Ralf

spielten das 2. Doppel, haben super gespielt jedoch ganz knapp verloren. Das 1. Doppel mit Walde und mir ging relativ klar an uns, so war die Entscheidung wieder im 3. Doppel. Arndt und Peter machten es spannend, gaben alles und siegten ganz knapp. Endstand: 5:4 ... endlich der erste Sieg.

Am 24.07. kamen die Jungs aus Süßen zu uns. Wir kennen uns schon länger, haben schon öfters gegeneinander gespielt und wussten was auf uns zukommt. Ich konnte leider nicht dabei sein, so sprang wieder Joker Andi ein und gewann auch souverän sein Einzel. Dennoch nach den Einzeln stand es 2:4, also wieder alle Hoffnung auf die Doppel. Arndt und Peter gewannen das 2. Doppel, die anderen 2 Doppel gingen leider an unsere Gegner. Endstand 3:6

Mit 2 Siegen und 3 Niederlagen habe wir uns einen hervorragenden 4 Platz in der Tabelle gesichert und haben somit den Klassenerhalt geschafft.

Ausblick 2022

Dieses Jahr haben wir junge Verstärkung in unser Team bekommen und ich bin guter Dinge, dass wir dieses Jahr noch erfolgreicher sind und in die Württembergliga aufsteigen. Jedenfalls ist das unser Ziel.

Mit Bissingen/Teck und der SPG SPG Auenwald/Lippoldweiler/Oberbrüden und Süßen haben wir alte Bekannte in unserer Gruppe, neu hinzugekommen sind dieses Jahr TA TSG Söflingen und die Tennisfreunde aus Herlikhofen. Mit den jungen Wilden und unserem Joker können wir relativ locker in die Saison einsteigen.

Demnächst beginnen die Vorbereitungen auf die Verbandsrunde, ich bin guter Dinge und freue mich schon auf gepflegtes Seniorentennis.

Sportliche Grüße
Joachim Zetzmann



Quelle: HZ Lukasz Burchardt

Unser Meisterbetrieb - Herzlich willkommen bei Kalnbach

Mit über 35-jähriger Branchenerfahrung, in allen Bereichen der modernen Gebäudereinigung, wählen Sie einen fachkompetenten und zuverlässigen Partner für Ihr Unternehmen.

Wir setzen auf individuelle Betreuung und schätzen den Dialog und Austausch mit unseren Kunden. Eine kundenorientierte Auftragsanalyse und Umsetzung zeichnet unsere Vorgehensweise aus.





Von links hinten nach rechts: Conny Winkhardt, Maria Grob-Beyrle, Gabi Böhm, Lilo Scheu, Lil Jordan, Waltraud Geier und Irmí Kuhlbusch.

STARKE GEGNER IN DER REGIONALLIGA

Am 12.6.2021 starteten wir zu unserem ersten Spiel nach Mengen, sehr gespannt welche starke Gegnerinnen uns in der Regionalliga erwarten.



Mit Corona-Test und Vorfreude fuhren wir 320 km in Richtung Freiburg, mit einem 3:3 unentschieden jedoch, einem besseren Punktstand traten wir am späten Abend die Heimreise an. Eine Woche später empfingen wir zu Hause den TC Rüppur, dem wir deutlich mit 1:5 unterlegen waren. Gegen Baden-Baden, wo wir am 3.7. in der Lichtentaler Allee antraten ging es uns leider auch nicht besser, da wir durch den Ausfall unserer Nummer 3 geschwächt waren und auch mit 1:5 verloren. Mit einem 4:2 Sieg durften wir unser letztes Spiel zu Hause beenden.

In der Saison 2022 spielen:

Irmí Kuhlbusch, Lilo Scheu, Lil Jordan, Maria Grob Beyrle, Conny Winkhardt, Waltraud Geier und Gabi Böhm.

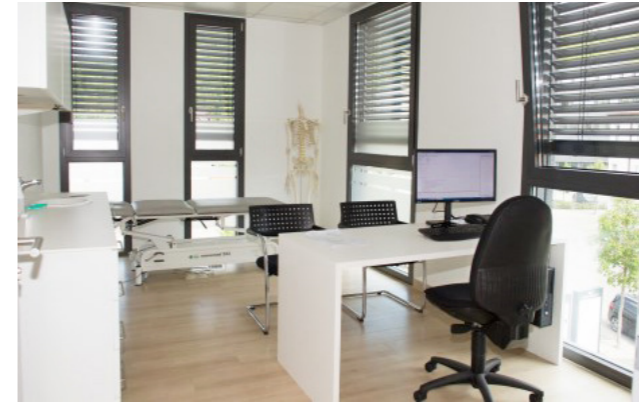
Waltraud Geier
Damen 60

SPORTKLINIK HEIDENHEIM

ORTHOPÄDIE NEUROCHIRURGIE

Dr. med. Mathias Frey • Dr. med. Bernhard Kempa • Prof. Dr. med. Martin Deininger
Prof. Dr. med. Tobias Kraus • Hubertus Heye

Berufsgenossenschaftliches D-Arzt Verfahren • Schmerztherapie IGOST • Spezialsprechstunden



Die Sportklinik Heidenheim ist ein orthopädisch-neurochirurgisches Behandlungszentrum. Unser Leistungsspektrum umfasst Indikationen aus dem Gebiet der **Orthopädie**, **Unfallchirurgie**, **Sportmedizin** und **Neurochirurgie** im konservativen und operativen Bereich.

Dafür steht uns modernste Ausstattung wie z.B. ein Operationsaal der höchsten Hygienestufe zur Verfügung. In der Sportklinik Heidenheim führen wir ambulante und stationäre Operationen mit Aufenthalt auf unserer Bettenstation durch.

Diagnostische Verfahren:

- ✓ Röntgen
- ✓ Ultraschall
- ✓ DEXA Knochendichtemessung
- ✓ 3-D Wirbelsäulenvermessung

Konservative Behandlung:

- ✓ Akupunktur
- ✓ Stosswellentherapie
- ✓ Alpha Puls Therapie
- ✓ Spinemed Therapie
- ✓ TRA Computer Extension

Operationen:

- ✓ Kniegelenk—arthroskopisch
- ✓ Schultergelenk—arthroskopisch
- ✓ Hand-und Fußoperationen
- ✓ Operationsersetzende
- ✓ Wirbelsäulentherapie



Unser Bild zeigt die Sponsoren, Organisation, Sieger und Platzierten der 1. Hartmann-Open 2021 auf der Anlage des TC Heidenheim.

ERFOLGREICHER AUFTAKT DER HARTMANN-OPEN

Bei strahlendem Sonnenschein wurden am Wochenende vom 10. bis 12. September erstmalig die HARTMANN-Open beim TC Heidenheim ausgetragen. Mit einer sehr guten Teilnehmerzahl von insgesamt 57 Spielern hauptsächlich aus Bayern und Baden-Württemberg konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer an den 3 Turniertagen hochklassiges Tennis mit spannenden Ballwechseln verfolgen.

Wegen der coronabedingten Verschiebung des Turniers von Mai in den September, freuten sich die Spieler auf tolle Spiele zur Ausübung Ihres Tennissports verbunden mit einem großzügigen Preisgeld der Firma Hartmann für die Sieger, Zweit- und Drittplatzierten. Die Zuschauerinnen und Zuschauer genossen eine schöne Stimmung sowie eine tolle Atmosphäre bei einer erstklassigen Bewirtung.

Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung mit einem eingespielten Veranstaltungsteam. Die HARTMANN-Open werden beim TC Heidenheim auch in 2022 und zwar vom 10. bis 12. Juni wieder ausgetragen. Der TC Heidenheim möchte nächstes Jahr zusätzlich zu den Herren-Konkurrenzen einen Damen-Konkurrenz dazu melden.

*Herzlichen Glückwunsch
allen Gewinnern!*

Sieger der HARTMANN-Open

Herren A

1. Platz: Johannes Krohmer TC Heidenheim
2. Platz: Ruben Rußwurm TC Meitingen
3. Platz: Rico Dürr TV Geislingen

Herren B:

1. Platz Jan Has TK-Ulm
2. Platz Sascha Reichardt TA SSV Ulm
3. Platz Hannes Henning TC Heidenheim

Herren C

1. Platz Michael Vrsovsky TC Hoch-Weissel
2. Platz Justus Döring TC Heidenheim
3. Plätze Nick und Wolfgang Rabus TC Heidenheim



LIEBE JUGENDLICHE UND LIEBE ELTERN

Es geht wieder aufwärts würde ich sagen!!!!

Ich gebe zunächst einen Einblick in meine Ziele als Jugendwartin, um dann einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr zu geben.

Ziele meiner Arbeit

Kinder und Jugendliche an den Verein oder an den Sport zu binden durch

► das **Tennispiel an sich** in Form von: Verbandsrunden, Clubmeisterschaften, auf Turniere mitnehmen, zur Teilnahme motivieren, Turniere im Verein stattfinden lassen, Regiosichtungen, niederschwellige Angebote wie Bändlesturnier, Kooperationen Kindergarten/Schule

► **Gemeinschaftserlebnisse:** Mithilfe, Weihnachtsfeier, einheitliche T-Shirts, Zeitungsberichte, Mercedes-Cup, Scheine für Vereine, Tenniscamps

► dem Sport als **Hobby- und auch als Leistungssport** gerecht zu werden – differenzierte Angebote

► einen **attraktiven Verein** mit guten äußeren Bedingungen wie eine gute Anlage und gute Trainer

Rückblick

2021 die Unsicherheit blieb, aber es kam eine Gelassenheit hinzu. Wir haben Corona als Chance begriffen, weil viele Vereine am Anfang der Saison noch keine Turniere ausrichten durften!

Bilanz:

- 9 Jugendmannschaften
- U-18 Mädels versucht in die Damenmannschaft zu bringen
- Jugendclubmeisterschaften
- Regiosichtung in AA und 3 Turniere veranstaltet (Next-Level, Sparkassen-Cup, LK-Tagesturnier)
- Tolle, motivierte Mannschaften und einen Kinoabend
- 2 neue Jugendsprecher (das freut mich besonders!)
- Winterrunde mit 5 Mannschaften



Die Ergebnisse der Runde im Sommer 2021:

VR- Talentiade U8	1. Platz Kleinfeld
VR-Talentiade U10	4. Platz Midcourt
U12 Juniorinnen	3. Platz Staffelliga
U12 Junioren 1	1. Platz Staffelliga
U12 Junioren 2	3. Platz Bezirksstaffel 1
U15 Juniorinnen	2. Platz Kreisstaffel 1
U15 Junioren 1	2. Platz Kreisstaffel 1
U15 Junioren 2	2. Platz Kreisstaffel 2
U18 Junioren	4. Platz Staffelliga

Die Ergebnisse der Runde im Winter 2021/22:

VR-Talentiade U10	4. Platz Midcourt
U12 Junioren	1. Platz Staffelliga
U15 Juniorinnen	2. Platz Bezirksstaffel 2
U18 Junioren 1	5. Platz Bezirksstaffel 1
U18 Junioren 2	2. Platz Bezirksstaffel 2

Herzlichen Glückwunsch an alle und vor allem an die U8 und U12 Mannschaften zum 1. Platz! Auch ein **Dankeschön an alle Spieler** aus anderen Vereinen, die für uns gespielt und gekämpft haben. **Danke für die gute Zusammenarbeit auf Vorstands- und Trainerebene und an den Clubwirt Wolfgang**, ohne den es nicht so gesellig auf der Anlage im Sommer wäre. **Ein großes Dankeschön vor allem an die Eltern**, die ihre Kinder unterstützen und auch Verantwortung in Form des Mannschaftsführers oder Ähnliches übernehmen. Ohne Mithilfe wären die Verbandsrunden nicht möglich. Wer Ideen für die Jugend hat, darf sich jederzeit sehr gerne an mich wenden oder wer mithelfen und/oder unterstützen möchte.

Auf eine gute, erfolgreiche und lustige Saison mit schönen Aktionen und viel Spaß am Tennis! Ich freue mich mit euch auf den Tennissommer 2022!

Eure Jugendwartin
Miriam Frieß

UNSERE NEUEN JUGENDSPRECHER

Vier Jugendliche haben sich zur Wahl zum Jugendsprecher aufstellen lassen und zwei davon sind von euch gewählt worden:

Linnea Simpson und Nick Rabus

Ich freue mich ganz besonders über das Engagement, ich freue mich auf den Austausch von Ideen, die Zusammenarbeit und gratuliere euch beiden herzlich!

Eure Jugendwartin
Miriam Frieß



Steckbrief Linnea Simpson

Geboren am: 24. Mai 2009

Schule: Max-Planck-Gymnasium Heidenheim

Spielt Tennis seit: ich 4 Jahre bin

Wie bist du zum Tennis gekommen:
Durch mein Dad, der Tennistrainer ist.

Was gefällt dir am Tennis:
Eigentlich alles

Was kannst du gut: Rückhand

Woran musst du noch arbeiten:
Aufschlag und Schmetterball

Hobbies: Reiten und Tennis

Vorbild: Steffi Graf

Mein Motto: „Never give up!“

Ich bin Linnea Simpson, geboren am 24.05.2009 und spiele mittlerweile seit 9 Jahren Tennis. Mein Dad ist selber Tennistrainer, deshalb habe ich relativ früh angefangen. Ich liebe die Vielfältigkeit am Tennis, dass man alleine oder als Team spielen kann sowie die vielen verschiedenen Schläge. Ich würde sagen meine Rückhand ist relativ gut allerdings muss ich meine Aufschläge noch dringend verbessern. Außer Tennis, ist Reiten noch meine große Leidenschaft.

Wir freuen uns eure Jugendsprecher zu sein und hoffen ihr bleibt auch weiterhin mit viel Spaß am Tennis. Bei Fragen oder bei sonstigen Sachen dürft ihr gerne immer auf uns zukommen.

Stickerei Sportartikel
Textildruck
Werbemittel

TRIO®



- Textildruck
- Beflockung
- Pokale
- Team-Ausstattung:
T-Shirts, Trikots,
Freizeitanzüge u.v.m.

Besucht unseren Sportshop:

Stäffeleswiesen 6 Tel. 07321 25540
89522 Heidenheim Fax 07321 25541

www.trio-textilwerbung.de

- Anspruchsvolle Gestaltung und dauerhafte Sanierung
- Handwerkliches Können sowie fachmännische Beratung
- Argumente für eine wertvolle Altbausanierung



Traditionelles
Handwerk und
moderne Technik

Ihr Stukkateur

Gerd Blaschke

89555 Steinheim - 07329/1651

www.stukkateur-blaschke.de



RALF SCHWEIZER LÄDT TC JUGEND EIN
COOLER KINOABEND
IM KINO-CENTER HEIDENHEIM



Kino-Center
Heidenheim

Auch nochmal ein
großes Dankeschön an
Ralf Schweizer
für die großzügige
Einladung!!!



DAS DRITTE JAHR IN FOLGE: CLUBMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND BEIM TC HEIDENHEIM

Am Sonntag Anfang Juni, an dem die Clubmeisterschaften stattfinden sollten, regnete es morgens und alle hatten Sorge, dass die anstehenden Jugendclubmeisterschaften doch nicht ausgetragen werden können. Doch Petrus hatte ein Einsehen und die Meisterschaften konnten ohne Regen, bei angenehmen Temperaturen, eine Stunde später als geplant starten.

Insgesamt starteten 30 Jugendliche in den Altersgruppen U-15, U-12 und U-8. Es fanden sich viele Fans und Zuschauer ein, die durch den Tennisclubwirt verköstigt wurden. So waren alle bestens versorgt.

Clubmeister bei den Jungs U-15 wurde bei starker Konkurrenz und spannenden Matches Nick Rabus, gefolgt von Gianluca Russo und Theodor Frieß. Bei den Mädchen U-15 verteidigte Julia Weber erfolgreich ihren Titel und wurde ein weiteres Mal Erste. Auf dem zweiten und dritten Platz folgten Jule Ammer und Linnea Simpson.

Bei den Jungs U-12 belegte Lukas Milbich den ersten Platz, Julius Berger den zweiten und Konstantin Blahnik den dritten Platz. Bei den Mädchen U-12 belegten Platz eins Jolin Hlobek, Aline Grohmann den zweiten und Emilia Deuter den dritten Platz.

Auch die Jüngsten waren begeistert dabei und zeigten vollen Einsatz. Henry Simpson verteidigte ebenfalls erfolgreich seinen Titel von letztem Jahr und gewann haushoch alle Spiele. Auf dem zweiten Platz folgte Ben Bergert. Bei den Mädchen waren alle dieses Jahr das erste Mal dabei. Hier belegte den ersten Platz Naila Wieland und den zweiten Platz teilten sich Lara Wilhelm und Vivien Steingass wegen absolutem Punktgleichstand.

Miriam Frieß
Jugendwartin



Ergebnisse:

Juniorinnen U-15:

1. Platz: Julia Weber
2. Platz: Jule Ammer
3. Platz: Linnea Simpson

Juniorinnen U-12:

1. Platz: Jolin Hlobek
2. Platz: Aline Grohmann
3. Platz: Deuter

Juniorinnen U-8:

1. Platz: Naila Wieland
2. Platz: Lara Wilhelm und Vivien Steingass

Junioren U-15:

1. Platz: Nick Rabus
2. Platz: Gianluca Russo
3. Platz: Theodor Frieß

Junioren U-12:

1. Platz: Lukas Milbich
2. Platz: Julius Berger
3. Platz: Konstantin Blahnik

Junioren U-8:

1. Platz: Henry Simpson
2. Platz: Ben Bergert



U-8 Jungs von links:
Henry Simpson und Ben Bergert



U-12 Jungs von links:
Julius Berger, Lukas Milbich,
Konstantin Blahnik



U-15 Jungs von links:
Gianluca Russo, Nick Rabus,
Theodor Frieß



U-8 Mädchen von links:
Naila Wieland, Lara Wilhelm, Vivien
Steingass

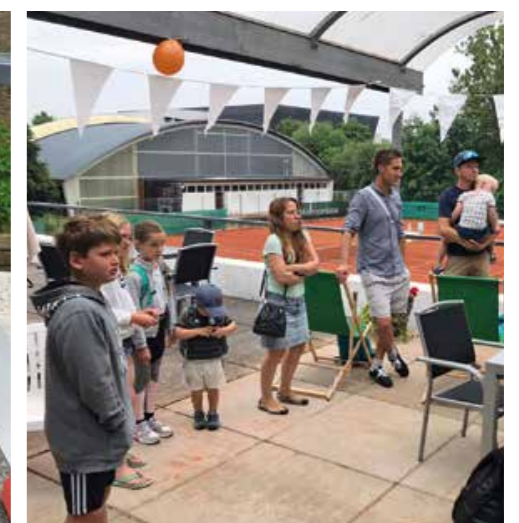
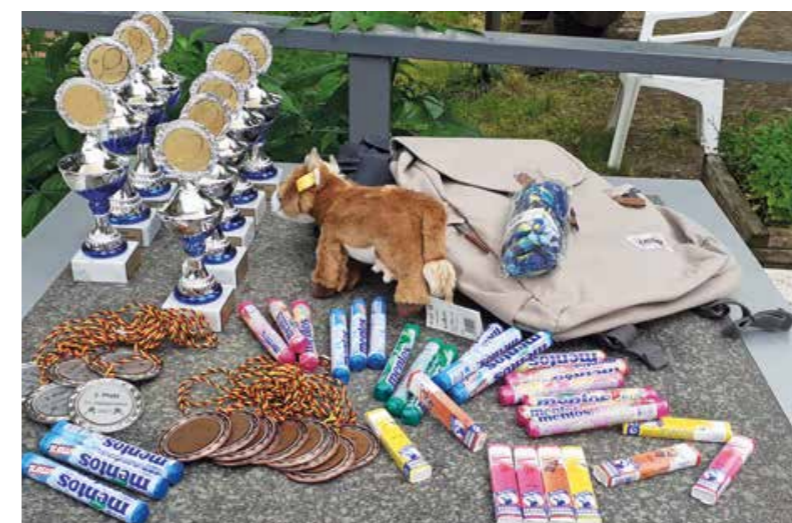


U-12 Mädchen von links:
Emilia Deuter, Jolin Hlobek,
Majra Grohmann



U-15 Mädchen von links:
Jule Ammer, Julia Weber, Linnea
Simpson

*Toll, dass ihr mitgemacht
habt und herzlichen
Glückwunsch an
alle Gewinner!*



Es ist immer wieder schön zu sehen, dass junge und talentierte Nachwuchsspieler beim TC Heidenheim in der Verbandsrunde als auch auf Turnieren erfolgreich waren und mit Engagement vorne dabei sind.

Herzlichen Dank für Eure tollen Leistungen. Für die Zukunft drücken wir Euch weiter die Daumen und wünschen Euch viel Erfolg und vor allem Spass.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Trainer Brian Simpson bedanken der auf jeden Fall mit seiner Tennisschule und seinen modernen Trainingsmethoden seinen Teil dazu beigetragen hat.

Jolin Hlubek



Steckbrief

Geboren am: 12. Juli 2008

Schule: Max-Planck-Gymnasium Heidenheim

Spielt Tennis seit: 2016

Wie bist du zum Tennis gekommen:
Durch Freunde

Was gefällt dir am Tennis:
Bewegung, Spaß, Freunde treffen und im Sommer draußen spielen.

Was kannst du gut: Schmetterbälle

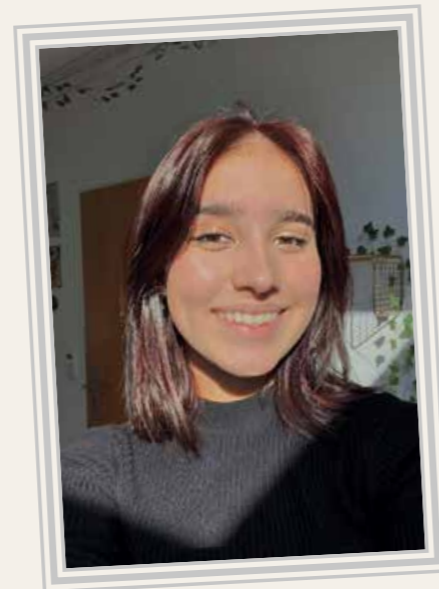
Woran musst du noch arbeiten:
Aufschläge müssen definitiv besser werden!

Hobbies: Turnen, Tennis spielen

Vorbild: Keins

Mein Motto: „Es geht immer besser!“

Laura Schönfelder



Steckbrief

Geboren am: 04. Oktober 2006

Schule:
10. Klasse im Werkgymnasium Heidenheim

Spielt Tennis seit:
seit: der vierten Klasse,
also ungefähr 6 Jahre

Wie bist du zum Tennis gekommen:
Durch meine Cousine

Was gefällt dir am Tennis:
Eigentlich alles

Was kannst du gut: Aufschlag

Woran musst du noch arbeiten:
Slice

Hobbies: Hockey und Tennis

Vorbild: Keins

Philipp Kommer



Steckbrief

Geboren am: 01. Oktober 2004

Schule: Schiller-Gymnasium Heidenheim

Spielt Tennis seit: 2011

Wie bist du zum Tennis gekommen:
Durch meine Eltern

Was gefällt dir am Tennis:
Das es zu einem großem Teil ein Denksport ist.

Was kannst du gut: Vorhand-Drive

Woran musst du noch arbeiten:
Zweiter Aufschlag

Hobbies: Tennis, Fußball, etc

Vorbild: Nadal

Mein Motto: „Jeder Ball ist ein neuer Ball“

Nick Rabus



Steckbrief

Geboren am: 19. Oktober 2006

Schule:
Buigen Gymnasium Herbrechtingen

Spielt Tennis seit:
2012 (glaube ich)

Wie bist du zum Tennis gekommen:
Ich habe meiner Schwester beim Training zugeschaut.

Was gefällt dir am Tennis:
So ziemlich alles.

Was kannst du gut:
Mich über mich selber aufregen.

Woran musst du noch arbeiten:
Vorhand, Rückhand, Aufschlag, Slice, Volley, Stop-
pball, Schmetterball, Topspin, Return, Lob, Passier-
schlag.

Hobbies: Handball und Tennis

Vorbild: „Skills: If you lack it smash your racket“



Beschützen, was wir lieben.

Mit Leidenschaft arbeiten wir daran, das Gesundheitswesen weltweit zu verbessern, mit innovativen medizinischen Lösungen Leben zu schützen und die Lebensqualität möglichst vieler Menschen zu steigern.

Als Partner des Tennis-Clubs Heidenheim e.V. gratulieren wir herzlich zum 125-jährigen Jubiläum und wünschen allen Mitgliedern eine erfolgreiche Saison!



WER AKTIV IST WIRD BELOHNT JUGEND-FÖRDERKONZEPT DES TC HEIDENHEIM

Fleiß soll belohnt werden! Wenn du fleißig Verbandsspiele spielst, dich im Verein engagierst, hilfst und sich deine Eltern auch einbringen, bekommst du Punkte. Je mehr Punkte, umso höher deine Bezuschussung zum Training/Hallenkosten.

Wie kannst du mitmachen?

Sobald die Verbandsrunde losgeht, bekommst du im Training über die Trainer ein Schreiben mit einer Tabelle. In diese kannst du dann fortlaufend deine Turniere, deine Mithilfe, deine Verbandsspiele eintragen. Das Schreiben gibst du dann im Oktober deinem Trainer zurück.

Wieviele Punkte gibt es?

Punkte für die Rangliste kannst du durch die Teilnehmer an den folgenden Veranstaltungen sammeln.

Teilnahme am Sparkassen-Jugend-Cup, Next-Level, Sichtung, Jugendclubmeisterschaften	150 Punkte
Mannschaftsführer	150 Punkte
Verbandsspiele (pro gespieltem Spiel, Doppel zählt nicht extra)	100 Punkte
Elternfahrdienste zu den Verbandsspielen	100 Punkte
Arbeitsdienst (Mithilfe beim Turnier, Beteiligung an Aktionen)	100 Punkte
Bezirksmeisterschaften	100 Punkte
sonstige Turniere	100 Punkte

Bonuspunkte für die Rangliste bekommt man bei folgenden Veranstaltungen:

Verbandsspiele: Einzel gewonnen gibt jeweils 100 Punkte

Sparkassen-Jugend-Cup, Bezirksmeisterschaften und sonstige Turniere:

1. Platz 100 Punkte, 2. Platz 50 Punkte und Halbfinale 25 Punkte

Wie geht dann weiter?

Der Vorstand addiert und prüft die ausgefüllten Bögen und legt eine Rangliste fest. Die Rangliste wird dann mit den Zuschüssen ausgehängt.

ÄNDERUNGEN IM JUGEND-FÖRDERKONZEPT 2022



Wenn du magst, kannst du in den **Leistungskader 2022** aufgenommen werden, dafür musst du allerdings Turniere spielen und in der Verbandsrunde aktiv sein.

Zukünftig dürfen **ALLE Jugendlichen die Halle am Wochenende kostenlos nutzen, wenn 24 Stunden vor der Buchung, der Hallenplatz noch frei ist.**

Wie? Du musst dich als Nutzer extra beim Hallenbuchungssystem registrieren und die Halle dann unter deinem Namen buchen, damit keine Rechnung kommt!

Wir freuen uns über volle Listen und hoffen, dass ihr auch die Möglichkeit zum fleißigen Spielen bekommt. Vielen Dank an die Eltern für das fleißige Engagement als Mannschaftsführer, Fahrer und Versorger – wir freuen uns auch in der neuen Saison auf eure Unterstützung!!



MISSION KLASSENERHALT HAT LEIDER NICHT GANZ GEKLAPPT

Unsere Junioren U18 Mannschaft trat in der Saison 2021 wieder in der Staffella an. Gegner waren dieses Mal die TA SG Bettringen 1, die Aalener Sportallianz 1, der TC Aalen 1 und die TA TSG Hofherrenweiler-Unterrombach 1. Die beiden Auswärtsspiele in Aalen gingen jeweils mit 2:4 verloren. Im Heimspiel gegen die TA TSG Hofherrenweiler-Unterrombach 1 konnten unsere U18er dann den wichtigen Heimsieg mit 5:1 einfahren. Das letzte Heimspiel gegen den Staffelsieger TA SG Bettringen 1 ging dann erwartungsgemäß mit 1:5 verloren. Insgesamt belegte das Team den 4. Platz und konnte somit die Klasse leider nicht halten.

In der Winterhallenrunde, welche im Winter 2021/22 erstmals wieder nach der Covid-19- Pause im Vorjahr stattfand, traten unsere U18er dann in der Bezirksstaffella an. Die Gegner waren dieses Mal der TC Schorndorf 1902 2, der TC Gaildorf 1, der TC Urbach 1, die TA TSV Crailsheim 1 und der TC Aalen 1, wobei sich leider kurz vor Beginn der Hallenrunde der TC Aalen 1 komplett abmeldete. Auch wenn es Covid-19-bedingt erneut

nicht leicht war, alle anstehenden Spiele durchzuführen und es auch auf Grund von Covid-19-Erkrankungen zu Spielverlegungen kam, konnten alle vier ausstehenden Begegnungen schlussendlich ausgetragen werden. Leider waren unsere Jungs dieses Mal chancenlos, so dass alle Spiele verloren gingen.

Gespielt haben: Bennet Grabovac, Lorenzo Cedrone, Philipp Kommer, Kevin Kelterer, Nick Rabus, Jonathan Blahnik, Jonas Lakhal, Jonathan Bosch, Lukas und Paul Wiedenmann.

An dieser Stelle noch einen besonderen Dank an alle Eltern fürs tatkräftige Unterstützen beim Fahren sowie beim Versorgen mit Kuchen, Obst, Brezeln etc. Wir alle freuen uns nun auf die kommende Freiluftsaison und drücken allen Spielern die Daumen, dass es in dieser Runde wieder mehr Erfolgserlebnisse geben wird.

Andreas Kelterer
Betreuer



TOLLE SAISON ALS VIZEMEISTER ABGESCHLOSSEN

Auch im Sommer 2021 hatte das Corona Virus Einfluss auf die Mannschaftsmeldungen bei der Jugend U15. Von ursprünglich 5 gemeldeten Mannschaften blieben durch den Rückzug der SPG Abtsgmünd/Dewangen/Schechingen nur noch 4 Mannschaften übrig.

Das 1. Spiel hatten die Jungs am 25.6 in Aalen. Hier reisten wir mit gemischten Gefühlen an, da die ersten beiden Plätze von Aalen mit einer LK 18 und LK 19 besetzt waren. Wie erwartet gingen dann auch die ersten beiden Matches sehr deutlich an den Gegner. Super war jedoch, dass sich Hugo Frieß und Davide Maiorano dann auf Platz 3 und 4 deutlich durchsetzten und es somit nach den Einzeln 2:2 unentschieden stand. So wurde es sogar nochmals spannend und nach den Doppeln stand es 3:3. Lediglich auf Grund der Anzahl der Spiele konnte Aalen dann mit 47:39 den ersten Sieg für sich verbuchen.

Im 2. Spiel der Runde durften nach Gerstetten anreisen. Nachdem Gerstetten aber gegen Aalen 1:5 verloren hatte rechneten wir uns gute Chancen aus, zumal wir mit einer starken Besetzung antreten konnten. So verwunderte es auch nicht, dass es nach sehr deutlichen Siegen von Jonas Lakhal, Nick Rabus und Davide 3:1 stand. Lediglich Hugo musste sich auf Platz 2 geschlagen geben. Im Doppel ging es dann gerade so weiter und am Ende des

Tages konnten wir mit einem 5:1 Sieg und dem 1. Sieg in der Tasche zufrieden nach Hause fahren.

Dem 3. Spiel zu Hause gegen Waldhausen sahen wir dann sehr entspannt entgegen, waren sie doch gegen Gerstetten mit 1:5 unterlegen. So konnten mit Jonathan Blahnik, Jonas, Nick und Davide alle 4 sehr deutlich punkten und am Ende der Doppel schickten wir den zugegebenermaßen schwachen Gegner mit 0:6 Matches und 11:72 Spielen ans Ende der Tabelle.

Zum Schluss der Saison sah das Ganze dann so aus:

Rang Mannschaft

▲	1	Aalener Sportallianz 1
	2	TC Heidenheim 1
	3	TC Gerstetten 1
	4	TCW Waldhausen 1
▼	5	SPG Abtsgd./Dew./Schech. 1

Ich danke allen Spielern für ihren vollen Einsatz und das faire Verhalten auf dem Platz. Tennis soll in erster Linie Spaß machen und ich glaube den hattet ihr auf jeden Fall. Weiter so und viel Glück für die Saison 2022 wünscht euch euer Mannschaftsführer!

Wolfgang Rabus
Mannschaftsführer

STARKER ZWEITER PLATZ DER JUNIOREN U15/2

Das haben die Spieler zu sagen:

DAVIDE

Mir hat die Verbandsrunde sehr viel Spaß gemacht, weil die Truppe toll war, die Mitspieler nett waren und die Gäste auch. Und es meine erfolgreichste Saison war und ich meine LK verbessern konnte.

Meine ersten Spiele für den TCH haben mir sehr viel Spaß gemacht und ich freue mich schon auf die nächsten Spiele!

NOAH

HANNES

Ich war nur einmal dabei, weil ich die anderen Male verletzt war. Aber als ich dabei war, hat es mir auf jeden Fall Spaß gemacht und ich fand es auch gut, dass ich mit Spielern im Team gespielt habe, die ich schon davor kannte.

KIMI

Ich fand die Sommersaison war echt spannend. Bei manchen Matches musste man fighten, um sie zu gewinnen, aber wenn man dann gewonnen hat, hat man sich gefreut. Ich fand es gut, wenn man nach dem Spieltag mit dem Gegner noch was Schönes gegessen hat und man sich auch austauschen konnte z.B. auch Nummern usw. Ich fand auch gut, dass es immer wieder Heim- und Auswärtsspiele gab, so konnte man neue Sachen entdecken, auf anderen Plätzen spielen. Auch allgemein der Wettkampf gefällt mir. Man hat immer den Ehrgeiz den ersten Platz zu machen und der Ehrgeiz ist auch da, um seine LK zu verbessern. Im Großen und Ganzen finde ich eigentlich alles gut. Man kann sich mit Freunden treffen.

GIANLUCA

Für mich war die Verbandsrunde in der U15-Mannschaft witzig, weil die Jungs in der Mannschaft echt nett sind. Es macht immer wieder Spaß mit dem Team zu spielen, da sind einfach alle nett und witzig!

NICK

In der zweiten Mannschaft fand ich die Mitspieler und das Essen gut. Die Gegner waren aber ausdrucksloser und ich hatte nicht ganz so viel Spaß gegen sie zu spielen wie gegen Gegner aus der ersten Mannschaft!

BASTI

Ich fand es ganz spaßig, vor allem wegen den anderen Jungs. Das ist auch der Grund, warum mir die Doppel besonders viel Spaß gemacht haben. Für mich war es was ganz Neues, weil es meine erste Verbandsrunde war. Dafür lief es ganz gut bei mir, ich habe immerhin die Hälfte der Einzel gewonnen.

Es fanden insgesamt fünf Begegnungen statt. Die Mannschaft spielte gegen Burgberg (1:5), SPG TA TSG Hermaringen/Giengen (6:0), SPG TA TSG/ TC Giengen (4:2) und Niederstotzingen (4:2). Nur gegen den TC Burgberg erlitten sie eine Niederlage.

Gespielt haben: Nick Rabus, Davide Maiorano, Gianluca Russo, Leonard Milbich, Hannes Majer, Kimi Maihofer, Noah Felesan und Basti Brenner



REWE
Jakob Nieß
DEIN MARKT

Mehr Auswahl – Mehr Services wir sind für dich da.



Post Filiale

Zu unseren Öffnungszeiten hast du hier die Möglichkeit deine Briefe, Päckchen und Pakete aufzugeben.



Lotto

Im REWE Center Jakob Nieß kannst du deinen Tippschein während deines Einkaufs abgeben.



Geldautomat

Neben unserem Service, Bargeldabheben ab einem Umsatz von 10,- € an unseren Kassen, kannst du auch schnell und einfach Geld an dem Geldautomaten von deinem Konto holen.



Metzgereitheke

Frische, Service, Vielfalt und Genuss stehen für uns an erster Stelle. Gerne beraten wir dich und stellen Tipps bereit.



Kostenloses Parken

Während deines Einkaufs im REWE Center Jakob Nieß, kannst du bis zu 2 Stunden kostenfrei dein Auto im Parkhaus abstellen.

Bei uns hast du die Wahl!

Lieferservice



Online bestellen & liefern lassen

Abholservice



Online bestellen & am Markt abholen



Exzellente Wein-/Sekt- und Spirituosenauswahl.

Bei uns findest du eine exklusive Auswahl an edelen Tröpfchen. Wir beraten dich gerne bei deiner Auswahl.



Das REWE Center Jakob Nieß wünscht dem TCH eine erfolgreiche Saison!

Ludwig-Lang-Straße 31-33, 89522 Heidenheim
Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 6.30 bis 22 Uhr

rewe.de

JUNIORINNEN SCHAFFEN AUFSTIEG

Wir freuten uns alle auf die diesjährige Sommerrunde und gingen deshalb auch voller Motivation in unsere erste Begegnung gegen den TC Pfahlheim. Nach dem Einzel, das Jule, Julia, Laura und Jolin spielten, stand es 1:3 für die Gegner. Trotzdem ließen wir den Kopf nicht hängen und spielten die Doppel. Für dieses hat Linnea für Julia gespielt. Trotz größter Mühe mussten wir uns mit 2:4 geschlagen geben.

Bei unserem zweiten Spiel gegen den TA SV Eintr. Kirchheim traten Jule, Aleah, Laura, Jolin und für das Doppel erneut Linnea an. Unsere Gegner waren relativ gleichwertig, sodass wir uns 6 spannende Matches lieferten. Jedoch hatten wir knapp die Nase vorne und so gewannen wir mit 4:2.



TCW Waldhausen waren unsere dritten Gegner. Angetreten sind diesmal Linnea, Jule, Julia und Mona. An diesem Tag hatten wir sehr überforderte Gegner, sodass es ein klarer 6:0 Sieg für uns wurde.

Das letzte Spiel wäre gegen den TC Sontheim gewesen, aber die Mannschaft hat aus unbekanntem Gründen zurückgezogen, weshalb dieses dann nicht stattfinden konnte und auch nicht wiederholt wurde. So endete die Sommersaison mit 3 gewonnenen Heimspielen sowie einem verlorenen Heimspiel.



Es war mal wieder eine tolle Saison und wir freuen uns natürlich sehr über den Aufstieg. Wir Mädels haben einen tollen Zusammenhalt und jede Menge Spaß miteinander. Vielen Dank auch an die Eltern, die uns gefahren haben, kulinarisch versorgt haben und die uns immer die Daumen gedrückt haben. Wir freuen uns auf die nächste Saison und hoffen, dass diese genauso erfolgreich werden wird.

Es spielten: 1. Linnea Simpson, 2. Jule Ammer, 3. Aleah Genzmer, 4. Julia Weber, 5. Laura Schönfelder, 6. Mona Lakhal, 7. Jolin Hlubek

Linnea Simpson
Mannschaftsführerin



ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG ZUM B-OBERSCHIEDSRICHTER BEIM WTb IN STUTTGART-STAMMHEIM

Im Oktober und November 2021 hat sich unser 2. Vorsitzender Volker Krohmer mit weiteren Mitstreitern aus Vereinen des WTb dieser intensiven Ausbildung gestellt. Das Ausbildungsteam unter Führung des Referenten für Regelkunde und OSR Ralf Geckeler sorgte für eine abwechslungsreiche aber auch sehr fordernde Ausbildung mit verschiedenen online-modulen sowie einer schriftlichen Prüfung im Bundesstützpunkt des WTb in Stuttgart-Stammheim. Volker Krohmer gehörte zu den erfolgreichen Absolventen und kann jetzt als B-Oberschiedsrichter beispielsweise bei LK-Turnieren, Ranglistenturnieren oder Verbandsspielrunden eingesetzt werden.

Wir wünschen viel Erfolg und immer gute Entscheidungen.



**HARTE ZEITEN,
KNALLHARTE AKTIONEN!**

20% Backstuben Direktverkauf im
Stammhaus von Bosch Backhäusle
auf alle Backwaren

Sparen und genießen. Parkplätze vor der Tür.
Montag bis Samstag, 5:00 bis 10:00 Uhr.
Gültig ab 04.03.2021 nur im Stammhaus!

Direkt aus dem Ofen zu Ihnen!
Noch frischer, noch schneller, noch einfacher.

Stammhaus Bosch Backhäusle
Friedrich-Voith-Straße 45, 89522 Heidenheim



LUDWIG & LUDWIG

Steuerberater - Rechtsbeistand

Steuererklärungen/Jahresabschlüsse

Finanz- und Lohnbuchführung

Rechtsformwahl

Vertragsgestaltung

Unternehmensnachfolgeregelung

letztwillige Verfügungen / Testament

Existenzgründungsberatung

Unternehmensbewertung

betriebswirtschaftliche Beratung

Vermögensanlageberatung

Sanierungs- und Insolvenzprophylaxeberatung

Beratung bei Eigen-
und Fremdsolvenzanträgen

...

www.ludwig-und-ludwig.de



Dipl.-Kaufmann Günther Ludwig
Steuerberater, Rechtsbeistand



Dipl.-Betriebswirt (BA) Rainer Ludwig
Steuerberater



REGIOSICHTUNG

REGIOSICHTUNG IM LETZTEN JAHR IN AALEN

Auch im Jahr 2021 fand wieder eine Sichtung des WTB unter Markus Knödel, dem Bezirkstrainer, statt. Allerdings hatten in dem Sommer nicht so viele Kinder vom TC die Zeit dafür gefunden und die Nachbarvereine schickten keine Kinder, so war es für den WTB geschickter die Sichtung zu zentralisieren. Sie fand im Sommer in Aalen statt.

Es ging wieder darum dem WTB zu zeigen was die Kinder im Bereich Athletik, Laufen, Sprinten, Werfen und dem Tennisspiel können. So konnte sich Markus Knödel

und somit der WTB einen Überblick über die Leistungsfähigkeit der Kinder verschaffen.

Die Teilnehmer vom TC Heidenheim waren Ben Bergert und Naila Wilhelm.

*Vielen Dank für eure
Teilnahme!*



Von links: Hannes Wilhelm, Lena Büchele, Gianluca Russo, Lian Bienert und Theodor Frieß.

TCH-JUNIOREN U12 SOVERÄNER MEISTER

Die 1. Juniorenmannschaft U12 des Tennis-Club Heidenheim spielte in diesem Sommer in der Staffelliga, der höchsten württembergischen Jugendklasse und durfte sich daher mit ausnahmslos namhaften Mannschaften aus Schorndorf, Schwäbisch Hall, Urbach, Weinstadt, Waiblingen und Endersbach messen.

In der überaus ausgeglichenen Gruppe hatten alle Mannschaften mindestens zwei Niederlagen, außer Heidenheim. Sie gewannen drei Spiele mit 6:0 und die anderen drei Spiele mit jeweils 4:2 Punkten und wurden ungeschlagener Meister in der Staffelliga.

Die Leistung ist umso bemerkenswert, da das gesamte Team im Jahr 2010 geboren ist und die Mannschaft daher sowohl in der kommenden Winterrunde als auch im nächsten Sommer nochmals in der gleichen Besetzung antreten darf. Die junge Mannschaft freut sich daher schon heute auf die nächste Saison.

Ein besonderer Dank gilt auch WTB-Verbandstrainer Markus Knödel. Im vergangenen Jahr durfte noch die gesamte Mannschaft zweimal in der Woche bei ihm in Aalen im Kadertraining mitmachen. Derzeit spielen noch im Bezirkskader Bienert, Büchele und Frieß.

Rüdiger Frieß
Mannschaftsführer





Von links: Julius Berger, Theodor Frieß, Betreuer Rüdiger Frieß, Lian Bienert und Silas Krötz.

JUNIOREN U12 MEISTERSCHAFT MIT EINEM WEINENDEN AUGE

In der Winterhallenrunde sicherten sich die U12-Junioren des TC Heidenheim in der Staffella am Wochenende die Meisterschaft in Schwäbisch Hall.

Bereits nach den Einzeln führten die Heidenheimer 3:1. Von den noch ausstehenden beiden Doppelspielen gewannen die Heidenheimer eines, sodass sie insgesamt den ungefährdeten 4:2-Sieg erspielten.

Das vorentscheidende Spiel um die Meisterschaft fand bereits im Dezember gegen Schorndorf statt. Hier traten die Heidenheimer ohne ihre Nummer eins, Lian Bienert, an. Das Verbandsspiel war an Spannung kaum zu überbieten. Während Frieß und Wilhelm ihre Einzelspiele jeweils in 2 Sätze gewannen, unterlag Büchele und Russo jeweils in 2 Sätzen.

In den Doppelspielen unterlag dann Bücherle und Frieß im 3. Satz im Match-Tiebreak mit 9:11, während Wilhelm

und Russo ihr Doppel im Match-Tiebreak mit 10:7 gewannen. Insgesamt gewannen die Heidenheimer bei einem Spielstand von 3:3 nach Matches und 7:7 nach Sätzen aufgrund des besseren Spielverhältnisses denkbar knapp mit 59:48.

Ab der kommenden Sommersaison wechselt Bienert von Heidenheim zum schärfsten Liga-Konkurrenten nach Schorndorf. Im Rahmen der kleinen Meisterfeier wurde Bienert daher mit einem weinenden Auge verabschiedet. Das Heidenheimer Team und die Betreuer bedankten sich bei Bienert und der Mannschaft für die tollen sportlichen Erfolge.

Rüdiger Frieß
Mannschaftsführer



ERFOLGREICHE SAISON UND JEDE MENGE SPASS AM SPIEL BEI DER U 12/2 MANNSCHAFT

Die Coronasaison 2021 war gekennzeichnet von einigen Mannschaften, die kurzfristig zurückgezogen hatten. So schrumpfte die Gegnerzahl auch bei der U12 von fünf auf drei Spielen und am Ende blieben nur drei Heimspiele zu spielen.

Die ersten Gegner waren die späteren Gruppensieger aus Schwäbisch Hall, die mit einer sehr starken Mannschaft auf den Schlossberg reisten. Leider konnte nur Leonard Milbich sein Einzel für den TCH gewinnen und die Gegner fuhren mit einem 1:5 Sieg nach Hause.

Das nächste Heimspiel gegen Beutelsbach war eine sehr enge Kiste, die mit 3:3 und vielen spannenden Ballwechseln zu Ende ging. Die Gegner hatten das Glück auf ihrer Seite: Mit 8 gewonnenen Sätzen hatten sie einen Satz Vorsprung, der ihnen letztendlich zum 3-3 Sieg verhalf.

Motiviert begrüßte die U 12 Mannschaft ihren letzten Gegner aus Fellbach und konnte nach einem 4-0 Vorsprung nach den Einzeln am Ende des Tages einen 5-1 Sieg für den TCH verbuchen.

Zum Team der U12-2, die eine erfolgreiche Saison mit viel Freude am Tennis, Teamgeist und Spaß absolviert haben, gehörten Leonard Milbich, Julius Berger, Konstantin Blahnik, Lukas Milbich und Felix Maier.

Nina Süßmuth-Milbich
Betreuerin



JUNIORINNEN U12 EINE TOLLE TRUPPE

Die Sommerrunde begann mit einer geringen Quote an Mannschaften, so traten wir nur gegen die beiden Mannschaften Fellbach und Schorndorf an.

Für die U12 er starteten Lena Büchele, Linnea Simpson, Jule Ammer, Aline Grohmann, Maira Grohmann, Emilia Deuter, Valentina Roth und Anastasia Kochurin. Aufgrund der wenigen Spiele haben wir alle spielfreudigen Mädchen so eingeteilt, dass alle zum Zuge kamen. Die Mannschaft war von den Turniererfahrungen der Spielerinnen bunt gemischt.

Wir starteten gegen unseren Angstgegner Schorndorf. Da die Mannschaft sehr stark ist und auch die Spielerinnen wie Eltern sehr ehrgeizig waren, war die Stimmung etwas angespannt. Jedoch haben wir uns davon nicht abschrecken lassen und unsere gute Laune trotz einer Niederlage von 0:6 nicht nehmen lassen.

Leider durfte unsere Nr.1 Spielerin Lena Büchele nach diesem Spiel nicht mehr für unsere Mannschaft spielen – dies bedauerten wir sehr. Lena du hast spitze gespielt, wir haben dich bei den nächsten Spielen sehr vermisst.

Das zweite Spiel war dann schon ein Erfolg. Wir haben gegen Fellbach mit 4:2 gewonnen.

In der Rückrunde ging es leider nicht so gut für uns aus.

Wir haben wie erwartet abermals gegen Schorndorf hoch verloren. Jedoch haben wir gekämpft und alles gegeben. Dennoch konnten wir einiges an Spielerfahrung sammeln.

Das letzte Spiel gegen Fellbach haben wir dann leider mit 2:4 verloren. Fellbach wird uns positiv in Erinnerung bleiben, wir hatten so viel Spaß bei diesem Turnier, dass auch die Erwachsenen Tränen gelacht haben. Spät am Abend traten wir dann unsere Heimfahrt an. Trotz der Niederlage herrschte eine ausgelassene Stimmung.

Mädels, ihr wart eine super Truppe !



SPORT, SPIEL UND SPASS BEI DER MIDCOURT-MANNSCHAFT

... unter diesem Motto startete die unsere U-10 Mannschaft in die Sommerrunde der Verbandsspiele. Zehn motivierte Kinder, davon acht Mädchen, zeigten ihr sportliches Können auf zwei Heim- und zwei Auswärtsspielen.

Die Staffelspielen, deren Punkte in das Endergebnis miteingerechnet werden, wurde zur Paradedisziplin für Heidenheim. Entweder gab es einen Gleichstand mit der gegnerischen Mannschaft, oder wir gewannen diese fair. Unser erster Gegner TA SV Eintr. Kirchheim/D. machte es unseren Spielern nicht einfach. Aber Mithilfe von Lukas Milbich konnte zumindest ein Einzel und ein Doppel (mit Lotta Göser) gewonnen werden.

Unser nächster Gegner war TC Aalen. Wir traten mit einer starken Mädelsmannschaft an. Schlußendlich gewannen wir jedoch lediglich ein Doppel mit Sonia Nicolae und Laura Deuter. Was wir vermutlich nicht vergessen werden: den plötzlich einsetzenden Regnen, der uns mitten im Spiel zwang, alles in die Halle zu verlagern. Dafür gab es am Ende super leckere Pizzen.

Nach dem ersten Auswärtsspiel in Waldhausen gingen wir mit einem gewonnen Doppel (Valentina Roth/Sonia Nicolae) nach Hause.

Bei unserem letzten Auswärtsspiel in Lauchheim brachten wir den ersten Gesamtsieg und glückliche Kinder mit nach Hause.

Es war eine tolle, erfahrungsreiche und faire Saison! Trainiert wird weiterhin fleißig, so dass wir beim nächsten Mal wieder mit vielen motivierten Kindern antreten können. Ein großes Lob an die super Mannschaft und die helfenden Hände der Eltern! Es war ein schönes Miteinander, vielen Dank!

Sarah Göser
Betreuerin





JEDE MENGE SPASS UND EINE TOLLE SAISON

Eine sehr erfolgreiche und mit viel Spaß verbundene Saison haben unserer Kleinsten absolviert.

Das erste Spiel zuhause gegen Fellbach spielten Henry Simpson, Ben Bergert, Naila Weiland und Lara Wilhelm. Ohne größere Probleme gewannen wir das Tennis mit 12:0 und die Staffeln mit 8:0 gegen den etwas überforderten Gegner. 20:0 Sieg!!

Für das zweite Spiel fuhren wir mit Henry Simpson, Vincent Königer, Ferdinand Roth, Vivien Steingass und Naila Weiland im Gepäck nach Aalen. Nach den Staffeln lagen wir durch eine etwas zweifelhafte Entscheidung 3:5 hinten. Ein 6:6 im Tennis, bedeutete eine knappe 9:11 Niederlage.

Zum Saisonfinale fuhren wir zu den vermeintlich stärksten Gegnern nach Urbach. Henry, Ben, Vincent und Naila hielten in den Staffeln mit einem 4:4 gut mit. Im Tennis haben wir 3:9 verloren. Da Urbach jedoch ohne ein vorgeschriebenes Mädchen antrat, wurde es in der Endabrechnung als Sieg für uns gewertet.

2 Siege und eine Niederlage war das Ergebnis einer tollen Saison. Vielen Dank an alle Eltern für eure tolle Unterstützung.

Brian Simpson
Mannschaftsführer



SCHLOSS APOTHEKE
HAUPTSTR. | MITTELRAIN | KURZE STRASSE



SPIEL SATZ SIEG

Mit uns gewinnen Sie immer



Unser Bild zeigt die Organisation, Sieger und Platzierten des 25. Sparkassen-Jugend-Cup 2021 auf der Anlage des TC Heidenheim.

JUBILÄUMSTURNIER

BEI DER 25. AUFLAGE DES SPARKASSEN-JUGEND-CUP

Vom 03. bis 05. September 2021 hat der Sparkassen-Jugend-Cup (Ranglistenturnier J4 mit LK Wertung) auf der Platzanlage des TC Heidenheim stattgefunden.

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel konnten ca. 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Turnierleiter Volker Krohmer begrüßt werden.

Ausgetragen wurden dieses Jahr die Jugendkonkurrenzen U 12 bis U 16. Für die Verlierer der Erstrunde wurde eine Nebenrunde angeboten. Von diesem Angebot nehmen viele Jugendliche gerne Gebrauch und ist auch ein Grund weshalb sich bei uns viele zum Sparkassencup anmelden.

Bei den U 12 w sicherte sich Amelie Wilhelmi vom TSV Altenfurt gegen Hannah Mang vom SV Wackerburg-Hausen mit 6:0/6:1 den Turniersieg.

Bei den U 12 m gewann Marcel Krieg vom TC Doggenburg gegen Robin Müller vom TV Biberach-Hühnerfeld mit 6:0/6:2.

Die U 14 w wurden im Gruppenmodus ausgetragen. Hier gewann in einem atemberaubenden Match im Finale Emma Pall vom TC Lindau gegen Natalie Rothenbacher vom TV Biberach-Hühnerfeld mit 7:5/4:6/10:7.

Bei den U 16 m gewann Vorjahressieger Jonas Waldmann vom TC Penzberg sein Match nach krankheitsbedingter Aufgabe des Gegners Malte Walz vom TC Lindau mit 4:1.

Alle Finalisten sowie Zweit- und Drittplatzierten bekamen Pokale, Urkunden und wertvolle Sachpreise.

Alles in allem war es wie im Vorjahr eine gelungene Veranstaltung mit einem eingespielten Veranstaltungs- und Bewirtungsteam. Der Sparkassencup beim TC Heidenheim wird auch in 2022 wieder ausgetragen.

Volker Krohmer

2. Vorsitzender & Turnierorganisation



**Schlüchter
Druck**



DIGITALDRUCK
Werben mit bleibendem Eindruck

www.schluechter-druck.de



STRAHLENDE GESICHTER BEIM NEXT-LEVEL-KLEINFELDTURNIER DER VR-TALENTIAD E BEIM TENNISCLUB HEIDENHEIM

Die Next-Level-Turnierserie des Württembergischen Tennisbundes U 8 Kleinfeld wurde am Sonntag dem 26.09.2021 wie im Vorjahr beim TC Heidenheim ausgetragen. Bei insgesamt 24 teilnahmeberechtigten Kindern und vollen Teilnehmerfeldern der Altersklassen U 8 m/w konnte dieses Jahr das Turnier bei strahlendem Sonnenschein auf den Sandplätzen im Freien ausgetragen werden.

Das Organisationsteam unter Miriam Friess, Brian Simpson und Volker Krohmer war bemüht allen Teilnehmer/innen sowie den Eltern ein schönes Umfeld zu bieten.

Pünktlich um 9.30 Uhr begann das Turnier mit 4 Gruppenspielen bei den U 8 m und 2 Gruppenspielen bei den U 8 w. Zum Teil waren den Eltern und Zuschauern hochklassige Matches geboten.

Bei den Gruppenspielen der U 8 w spielten sich Claudia Spalcke vom TC BW Vaihingen/Rohr gegen Laura Saak vom TC Leonberg in das Finale. Bei einem spannenden Match konnte Claudia Spalcke mit 4:0 sich den Finaltitel und damit den Turniersieg sichern.

Spannend verlief es auch bei den U 8 m. Das 1. Halbfinalspiel wurde bestritten von Richard Bich von der TA TSG Bettringen und Paul Ressel vom TC Donzdorf. Paul Ressel konnte das Match mit 5:4 für sich entscheiden spielte sich somit in das Finale.

Das 2. Halbfinalspiel spielten Pierre Hirschinger vom TV Reutlingen und Mateo Gaspert vom TC Bernhausen. Mit tollen Ballwechsellern und druckvollen Schlägen konnte Mateo Gaspert sich mit 6:1 in das Finale spielen.

Das Finale bei den U 8 m wurde Ressel und Gaspert gespielt. Paul Ressel gewann mit 5:3 und war damit Turniersieger. Im Anschluss fand die Siegerehrung statt mit Pokalen für die Platzierten 1-3 sowie Urkunden und Geschenke für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Es war wie im Vorjahr eine schöne und gelungene Veranstaltung. Der TC Heidenheim wird die Next-Level-Turnierserie in 2022 erneut austragen.





JOHANNES KROHMER FEIERT ERFOLG BEIM BRENZ-DONAU-CUP 2021

Der bereits 15. Brenz-Donau-Cup des Tennis Club Sontheim e.V. ging am letzten August-Wochenende 2021 über die Bühne. Trotz widriger Witterung lockte das Traditionsturnier über 40 Spieler und Spielerinnen aus dem bayerischen und württembergischen Tennisverband, die in vier Konkurrenzen um 1000 Euro Preisgeld kämpften. In der Herren A-Konkurrenz konnte der 18-jährige Johannes Krohmer vom TC Heidenheim seine Siege aus 2018 und 2019 wiederholen. Im Finale setzte er sich gegen den topgesetzten Philip Schregle (TC Illertissen) hauchdünn mit 6:1/5:7/10:7 durch und strich so den Siegerscheck ein.

TENNIS-JUGEND- BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN

Im November 2021 haben die Jugend-Bezirksmeisterschaften im Tennis in Lorch-Waldhausen stattgefunden. In sämtlichen Altersklassen stellten die Landkreise Aalen, Fellbach, Schorndorf und Waiblingen ausnahmslos die Halbfinalisten und Finalisten.

Einzig in der Altersklasse Junioren U12 hielten Lian Bienert und Theodor Frieß die Fahnen des Landkreises Heidenheim hoch. Beide gewannen ihre Vorrunden-, Achtelfinal- und Viertelfinalspiele jeweils deutlich. Frieß unterlag dann im Halbfinale dem um ein Jahr älteren Peter Zimmermann aus Winnenden. Frieß verpasste es im zweiten Satz seine zahlreichen Spielbälle zum 4:4 bzw. 4:5 zu verwandeln und unterlag mit 2:6 und 3:6. Bienert machte es im Halbfinale besser und gewann mit 6:2 und 6:1. In einem hochklassigen Finale musste sich dann auch Bienert gegen Zimmermann im Match-Tiebreak mit 10:6 geschlagen geben.

Der TC Heidenheim gratuliert seinen beiden Spielern zu einem sehr guten zweiten und dritten Platz bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften!



Von rechts: WIB-Verbandstrainer Markus Knödel, Lena Büchele, Lian Bienert und Theodor Frieß.

DREI TCH-JUNIOREN UNTER DEN TOP 100 IN DEUTSCHLAND

In der aktuellen Jugendrangliste des Deutschen Tennis Bund (DTB) werden seit Jahresbeginn drei Spieler der U12 Mannschaft des TC Heidenheim unter den besten 100 in Deutschland geführt. Lena Büchele ist bei den Juniorinnen U12 Nummer 79 und bei den Junioren U12 belegt Lian Bienert Platz 20 und Theodor Frieß Platz 83. Die DTB-Rangliste wird jeweils zum Quartalsende neu berechnet. Berücksichtigt werden dabei zum einen die Verbandsspielergebnisse, sofern die Jugendlichen in der höchsten Spielklasse ihres Verbandes antreten. Die U12-Mannschaft des TCH spielt nicht nur in der Staffella, der höchsten Jugendspielklasse Württembergs, sondern Sie gewannen dort im Sommer 2021 ungeschlagen die Meisterschaft. In der aktuellen Winterrunde sind Sie ebenso Tabellenführer. Die Meisterschaft in der Winterrunde wird am 30. Januar in Schwäbisch-Hall entschieden.

Zum anderen gehen in die DTB-Wertung die Einzel-Turnierergebnisse ein. Es gibt im Wesentlichen zwei unterschiedliche Turnierkategorien. Erstens sogenannte Leistungsklassen- (LK-) Turniere, bei denen lediglich LK-Punkte gesammelt werden können. Die LK-Punkte sind vor allem für die Mannschaftsaufstellung innerhalb

der Vereine maßgeblich. Zweitens DTB-Ranglistenturniere. Dort können LK-Punkte und DTB-Ranglistenpunkte gesammelt werden.

Wie engagiert die Jugendlichen ihrem Hobby nachgehen zeigt ihr Terminkalender. Pro Woche wird zwei- bis dreimal individuell mit dem Heimtrainer und zweimal mit dem Verbandstrainer Markus Knödel im Rahmen des Bezirkskader trainiert. Knödel organisiert daneben eine Trainingswoche im April am Gardasee und eine im Sommer in Langenau. Bei der Turnierplanung berät und unterstützt er die Eltern und Jugendlichen.

Die Jugendlichen spielen an rund 20 Wochenenden im Jahr Turniere. Büchele hat am vergangenen Wochenende das DTB-Turnier in Krumbach/ Allgäu gespielt und gewonnen. Bienert schied beim Neujahrsturnier im Weserpark in Bremen im Viertelfinale aus und hat sich am vergangenen Wochenende in Neumünster (nördlich von Hamburg) bis ins Finale gespielt. Frieß hat dieses Jahr bisher pausiert, spielt aber in der nächsten Woche in Dreieich-Offenthal bei Frankfurt ein DTB-Turnier.

JUNIOREN U11 BEI DEN BADEN- WÜRTTEMBERGISCHEN MEISTER- SCHAFTEN

Im September 2021 haben erstmals die Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften im Tennis stattgefunden. Qualifiziert haben sich in jeder Altersklasse jeweils die acht besten Jugendlichen aus Baden und aus Württemberg.

In der Altersklasse U11 waren zwei Jugendliche des Tennis-Club Heidenheim spielberechtigt, Lian Bienert und Theodor Frieß. Für Theodor war bereits die Qualifikation zu dem Turnier ein großer Erfolg und entsprechend stand der olympische Gedanke – „dabei sein ist alles“ - im Vordergrund.



Gleich in der ersten Runde musste Theodor gegen den an Nr. 2 gesetzten Samuel Beisse vom TC Blau-Weiß Leimen spielen und unterlag deutlich.

Lian Bienert war einer der Favoriten des Turniers und war an Nr. 3 gesetzt. Seiner Mitfavoritenrolle wurde Lian Bienert auch gerecht und spielte sich mit 2 souveränen Siegen bis ins Halbfinale vor. Dort traf er dann ebenso auf Samuel Beisse, wo auch er nach hartem Kampf dem späteren Turniersieger unterlag.

Insgesamt war die Turnierteilnahme für die beiden Jugendlichen und auch dem TC Heidenheim ein großer Erfolg. Bei den Junioren U11 hat außer dem TC Heidenheim kein anderer Verein zwei Teilnehmer gestellt.



LIAN BIENERT GEWINNT WTB-EINLADUNGSTURNIER

Die Corona-Pandemie hat auch im Trainings- und Turnierbetrieb der Tennisjugend tiefe Spuren hinterlassen. Üblicherweise finden im Mai die Bezirksmeisterschaften statt, bei denen sich die dann die besten Jugendlichen für die Württembergischen Meisterschaften qualifizieren. Beides war dieses Jahr nicht möglich. Der WTB hat anstelle dessen am vergangenen Wochenende die 16 besten U11 Junioren und Juniorinnen zu einem Turnier nach Stammheim eingeladen. Vom TC Heidenheim wurden drei Kinder nominiert: Lena Büchele, Lian Bienert und Theodor Frieß.

Am Samstag hatten alle Kinder zwei Spiele. Lena Büchele unterlag leider in beiden Spielen. Theodor Frieß konnte sein erstes Spiel gewinnen und musste sich dann in der Runde der letzten 8 geschlagen geben. Lian Bienert machte es deutlich besser und gewann beide Spiele. Er spielte am Sonntag das Halbfinale gegen Matteo Bär vom TC Göppingen, der im 2. Satz leider verletzungsbedingt aufgeben musste. Im Finale stand Lian Bienert dann Marcel Krieg vom TC Doggenburg gegenüber. In



einem spannenden und hochklassigen Match setzte sich Lian Bienert am Ende deutlich mit 6:3 und 6:1 durch und gewann das Einladungsturnier, das anstelle der Württembergischen Tennismeisterschaften stattgefunden hat.





SOMMERFEST DER 50ER JAHRE FRENCH OPEN

Bonjour Mesdames et Messieurs,
Chères amis du Tennis, liebe Tennisfreunde,

am 14. August war es wieder soweit und wir haben unser alljährliches TCH Sommerfest gefeiert. Das Motto war in diesem Jahr ein ganz besonderes. Wir haben die French Open im Stile der 50er Jahre, die in Paris im Stade Roland Garros ausgetragen werden, bei uns auf der Anlage wiederaufleben lassen.



Dieser besondere Nachmittag und Abend startete mit unserem legendären Schleifchen-Turnier mit viel Einsatz und Spaß für die Erwachsenen und Kinder. Es wurde auch bei der Siegerehrung viel gelacht und die Hauptpreise sorgten für die eine oder andere Überraschung.

Danach verbrachten wir einen wunderbaren Spätnachmittag und Sommerabend mit mehreren Gläsern Bordeaux bei French Chansons von Edith Piaf und Brigitte Bardot. Das anspruchsvolle Menu du jour wurde von vielen tollen Helfern zubereitet und war ein Highlight des Abends. Zu späterer Stunde wechselten wir schwungvoll bei Patis und leckeren Cocktails der 50er in die modernere Welt der französischen Popmusik mit France Gall, Khaled und Allizee.

Vielen herzlichen Dank und ein großes MERCI an Alle die mitgefeiert haben und mitgeholfen haben. Wir freuen uns schon auf einen weiteren wundervollen Abend mit Euch!

Euer Sommerfest Team!

HABEN DAS ZEUG DAZU, SICH UM IHR ZEUG ZU KÜMMERN:
PREIS & LEISTUNG
Die Hausratversicherung der WGV.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

WGV
GUT VERSICHERT. UND GUT IST.

MONEY
HÖCHSTE KUNDEN-ZUFRIEDENHEIT
HAUSRAT-VERSICHERUNG
Die höchste Auszeichnung wurde 9 Mal vergeben
Ausgabe 10/2021
★★★★★

SCHÜTZEN HAUS, HOF UND AUTO:
PREIS & LEISTUNG
WGV Versicherung.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

WGV
GUT VERSICHERT. UND GUT IST.

Schützt auch bei Starkregen

IN GESETZESFRAGEN GESETZT:
PREIS & LEISTUNG
Die Rechtsschutzversicherung der WGV.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

WGV
GUT VERSICHERT. UND GUT IST.

MONEY
BESTE RECHTSSCHUTZ-VERSICHERUNG
ohne Selbstbeteiligung
Bestnote 6 x vergeben
Ausgabe 5/2020
DFSI RATINGS

BEI ANDEREN SONDERAUSSTATTUNG. BEI UNS SERIENMÄSSIG:
PREIS & LEISTUNG
Die Autoversicherung der WGV.
Die mit dem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

WGV
GUT VERSICHERT. UND GUT IST.

Jetzt vergleichen und bis zu **850 €** sparen!



WGV-Servicebüro-Heidenheim Martin Dreisetel & Team

Hauptstr. 61 (Fußgängerzone) • 89522 Heidenheim
Telefon 07321-3491-34 • Fax -/35
Mai: buero.heidenheim@wgv.de
www.wgv-dreisetel.de

Mofaschilder
im Büro erhältlich!

Mo – Fr von 9:00 – 12:30, Mo + Do 14:00 – 17:00 Uhr
jeden 1. + 3. Sa im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr

Di + Fr nachmittags nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung



30 JAHRE TENNISSCHULE BRIAN SIMPSON

IN HEIDENHEIM - PROFESSIONELLES TENNISTRAINING MIT LEIB UND SEELE



- Tennisschule für Kinder
- Jugendliche und Erwachsene
- Unterricht nach modernsten sportwissenschaftlichen Lehrmethoden
- für Vereine und Einzelpersonen
- Tenniscamps und Events für Jung und Alt
- Sommercamps und Ferienkurse
- Official Wilson Racket Center
- Besatzungsservice mit professioneller Beratung

Nachdem Brian Simpson 1989 seinen staatlich geprüften Tennistrainer auf der TU in München absolvierte, erlangte er 1993 die B-Trainer Lizenz und 1997 dann erfolgreich die A-Trainer Lizenz des DTB. Seit Oktober 1992 - also sage und schreibe 29 Jahren - ist er nun Tennistrainer mit Leib und Seele beim TC Heidenheim.

Die Tennisschule Brian Simpson bildet nun seit 30 Jahren eine feste Größe im Tennissport in Süddeutschland. Individuelle Betreuung, sowie Spaß am Training, Gesundheit und fachkompetenter Tennisunterricht sind die Markenzeichen der beiden Tennisschulen. Die Angebotspalette des ausgebildeten A-Trainers des DTB und staatlich geprüften Tennislehrer Brian Simpson reicht von der Einzel- über die Partner- bis hin zur Gruppenstunde für alle Leistungsklassen des sportlichen Könnens. Überzeugen Sie sich selbst von dem qualifizierten, spielstarken Trainer und der Angebotsvielfalt der Tennisschule und des TC Heidenheims.

Haben Sie Lust bekommen Tennis zu lernen?

Dann nehmen Sie einfach mit unseren Tennisschulen Kontakt auf. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Überzeugen Sie sich selbst von den qualifizierten, spielstarken Trainerangebot der Tennisschulen und des TC Heidenheims.

Brian Simpson (A-Trainer)

Mobil: 0171-613 13 08

E-Mail: tennisschule@tc-heidenheim.de



ULRICH GRATH

IMMOBILIEN

HÄUSER
WOHNUNGEN
GRUNDSTÜCKE

VERKAUFEN
VERMIETEN
VERWALTEN



BRENZSTRASSE 30
89518 HEIDENHEIM

07321 40085
WWW.IMMOBILIEN-GRATH.DE



TRAININGSKALENDER SOMMER 2022

Hier finden Sie denn kompletten Trainings- und Kurskalender für 2022. Vielleicht ist ein passender Kurs für Sie oder Ihre Kinder dabei. Sollten Sie noch weitere Fragen zu den einzelnen Angeboten haben, können Sie sich gerne an unseren Trainer Brian Simpson wenden.

23. April: Anmeldeschluss für das Sommertraining

2. Mai: Beginn der Gruppenkurse (ca. 13 Wochen)

für Jugendliche und Erwachsene auf den Sandplätzen

Gruppe	A-Trainer	C-Trainer
2er	21 Euro	15 Euro
3er	15 Euro	11 Euro
4er	12 Euro	9 Euro

Preise pro Person/60 Minuten.

2. Mai: Beginn der Einzelstunden (ca. 13 Wochen)

für Jugendliche und Erwachsene auf den Sandplätzen

Dauer	A-Trainer	C-Trainer
45 Minuten	30 Euro*	
60 Minuten	39 Euro*	29 Euro*

* 1 Euro Rabatt pro Einheit für eine Saisonbuchung.

7. Mai: Beginn des Kiwi Kids Klub

Schnuppertraining für die Kleinsten, Training und Spaß jeden Samstagmorgen von 9:00 – 10:30 Uhr, bis zu den Sommerferien für alle Kinder bis 7 Jahre. Einstieg jeder Zeit möglich! **Anmeldung entweder telefonisch oder vor Ort**
Kosten: Einmal kostenlos, danach € 5.- pro Tag

7. Mai: Beginn Schnupperkurs für Erwachsene

jeden Samstagmorgen von 10:30 – 12:00 Uhr bis zu den Sommerferien. **Anmeldung bis 4. Mai**
Kosten: 75 Euro pro Teilnehmer

13. – 17. Juni: Pfingstferien Tenniscamp

Tennis- und Koordinationstraining von 10:00 – 17:00 Uhr. **Anmeldung bis 11. Juni**
Kosten: 125 Euro pro Teilnehmer (150 Euro für Nichtmitglieder) inkl. Mittagessen
Geeignet: von Anfänger bis Fortgeschrittene, ab 8 Jahre

28. – 29. Juli: Zeltlager

Ganztägig Training und Spaß mit Übernachtung. **Anmeldung bis 27. Juli.**
Kosten: 75 Euro (80 Euro für Nichtmitglieder) pro Teilnehmer mit Vollpension.
Geeignet: 6 – 12 Jährige

1. – 5. August: Sommerferien Tenniscamp 1

Tennis- und Koordinationstraining von 10:00 – 17:00 Uhr. **Anmeldung bis 31. Juli**
Kosten: 125 Euro pro Teilnehmer (150 Euro für Nichtmitglieder) inkl. Mittagessen
Geeignet: von Anfänger bis Fortgeschrittene, ab 8 Jahre

1. – 5. August: Sommerferien Schnupperkurs

Jeden Tag 60 Minuten Training in einer max. 4er-Gruppe. **Anmeldung bis 31. Juli**
Kosten: 60 Euro pro Teilnehmer. **Geeignet:** für Anfänger und Wiedereinsteiger ab 18 Jahre

5. – 9. September: Sommerferien Tenniscamp 2

Tennis- und Koordinationstraining von 10:00 – 17:00 Uhr. **Anmeldung bis 4. September**
Kosten: 125 Euro pro Teilnehmer (150 Euro für Nichtmitglieder) inkl. Mittagessen
Geeignet: von Anfänger bis Fortgeschrittene, ab 8 Jahre

24. September: Anmeldeschluss für die Winterkurse



MITGLIEDSBEITRÄGE <small>STAND 2022</small>	jährlich
Familienbeitrag	490,00
Aktive Ehepaare	445,00
Aktive Mitglieder über 25 Jahre	300,00
Aktive Mitglieder 19 – 25 Jahre	240,00
Schüler und Studierende über 18 Jahre	154,00
Jugendliche 15 – 18 Jahre	108,00
Schüler bis 14 Jahre	75,00
Schüler bis 10 Jahre (Elternteil Mitglied des TCH)	35,00
Schüler bis 10 Jahre (Elternteil Nichtmitglied des TCH)	65,00
Mitglieder während ihrer Bundeswehr- oder Ersatzdienstzeit	60,00
Passive Mitglieder	30,00
Gästekarte Erwachsener	15,00
Gästekarte Studenten und Jugendliche	10,00

Alle Preise verstehen sich in Euro.
Bei Eintritt ab dem 1. August ermäßigen sich die Jahresbeiträge um 50 %.

Tennis-Club Heidenheim e.V.
gegründet 1897

Mitgliederstand Januar 2022
286 Mitglieder

Adresse

Tennisclub Heidenheim e.V.
Schlosshaustraße 77
89522 Heidenheim

Kontakt

info@tc-heidenheim.de
www.tc-heidenheim.de

In wichtigen und dringenden Fällen können Sie den 1. Vorsitzenden Wieland Mattern unter der Woche von 9:00 - 18:00 Uhr telefonisch unter 0172 - 645 19 11 erreichen.

Bankverbindungen

Heidenheimer Volksbank
IBAN: DE23 6329 0110 0101 5870 07
GENODES1HDH

Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE21 6325 0030 0000 8165 17
BIC: SOLADES1HDH

Gestaltung Zeitung

Lars Färber
werbung@tc-heidenheim.de

Druck

Schlüchter Druck GmbH
In den Seewiesen 26
89520 Heidenheim
Tel: 07321 - 373901
www.schluechter-druck.com
info@schluechter-druck.com

ÄNDERUNG BEITRAGSZAHLUNG

Sofern noch nicht geschehen bitte wir Sie, uns für den Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Aufgrund stetig steigender Verwaltungsaufgaben werden für das Schreiben von Rechnungen und Mahnungen eine Bearbeitungspauschale von 5 € erhoben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN!

Ihre zuverlässigen Makler für den Ostalbkreis



FAIRTRADE IMMOBILIEN
Bernd Busse und Karin Kaufmann GbR

Grabenstr. 10 | 89522 Heidenheim | 07321 3535324

Stuttgarter Str. 18 | 74340 Aalen | 0173 3127734

www.fairtrade.immo

WEIL IHRE IMMOBILIE VERTRAUENSsache IST!

SHOPPING – FREIZEIT – ESSEN & TRINKEN

DER NEWSLETTER ZUM (R)AUSGEHEN
IM LANDKREIS HEIDENHEIM

Mit unserem Newsletter immer aktuell zu diesem Thema informiert sein. Ohne Abschluss eines Abonnements mindestens 1 Artikel kostenlos lesen.

- ➔ **Genießen** – Unsere kulinarischen Tipps
- ➔ **Inspirieren** – Modische Trends aus der Region
- ➔ **Leben** – Was ist los in Heidenheim?

Auch Geheimtipps haben wir immer wieder für Dich auf Lager

Melde Dich an auf hz.de/newsletter

HZ

NEWSLETTER